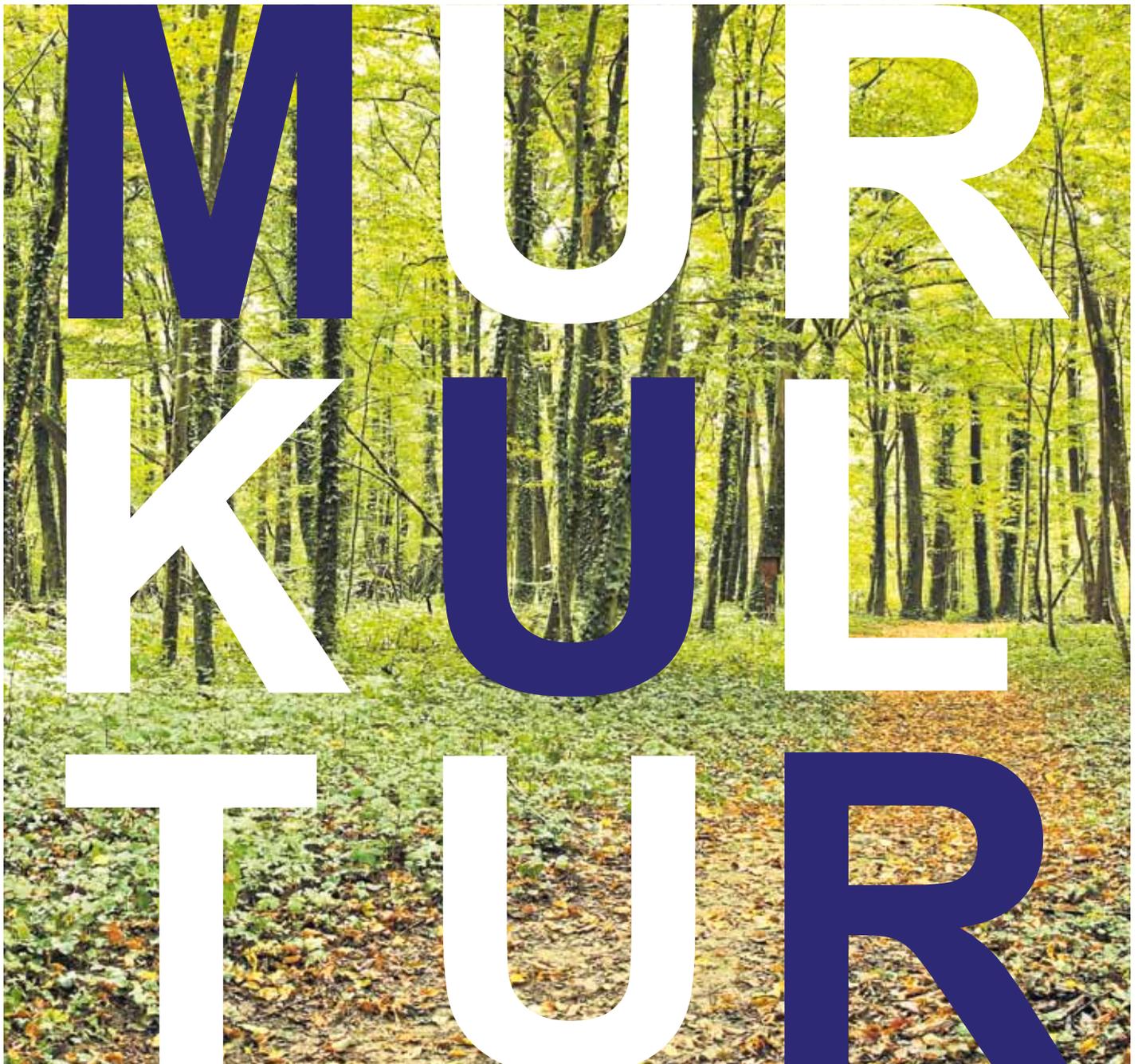


**DIE MURECKER
STADTZEITUNG.**

Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Mureck, Ausgabe 3/2017



uferlos 17

4.-15. Juli 2017

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Bürgermeister	3	Wege für Mureck/Trate	26
Gemeinde-Info	4	Tage der offenen Gartentür im Lebensgarten Kummer	27
Freie Seniorenwohnungen	4	Musikschule Mureck	28
E-Brief	4	Grenzland Trachtenkapelle Mureck	29
Sauberer Strom aus unserer Region	5	Special Olympics World Games 2017	30
Ortsteilentwicklung	6	Union Judo Club Eichfeld	30
YOUTH IN – neues Jugendzentrum	8	Gratis Tenniskurse für Kinder	31
110 Meter Mode und Trends	10	Autocross Nightrace	31
2. Murecker Bärlauch-Frühling	12	Murecker „47er“ Treffen	32
Oster-Basteln in Oberrakitsch	13	Radwandertag OV Eichfeld	32
Praterkasperl in Mureck zu Gast	13	PVÖ Ortsgruppe Gosdorf	33
Interrail: Große Freiheit auf Schienen	14	Feuerwehren der Stadt Mureck	34
Stadtbücherei Mureck	15	Sanitätsübung	34
Firmenportrait: Reisemobil-Stellplatz	16	Was tun, wenn's brennt	35
„Frühjahrsputz 2017“ in Mureck	18	Wissenstest 2017	35
Genuss in Mureck	19	Murecker Au-Lauf	36
Murecker SeniorInnen Internet-fit	20	Maibaumaufstellen in Eichfeld	36
Shiatsu in Mureck	21	Pflegestammtisch Thema „Demenz“	37
Gesundes in Mureck	21	Geburten	37
Berichte Volksschule Mureck	22	Verstorbene	37
Berichte Neue Mittelschule Mureck	23	Veranstaltungen	38-39
Erasmus+ Projekt HLW/BFW Mureck	24	uferlos 17	40
Stromspeicher und E-Mobilität	25		

Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber,
Verleger und Redaktion:**
Stadtgemeinde Mureck,
8480 Mureck, Hauptplatz 30

Druck:
Druckerei Niegelhell, Leitring

Gestaltung:
www.roro-zec.at

**Für den Inhalt verantwortlich,
sofern nicht anders angegeben:**
Bgm. Toni Vukan

*Der Inhalt der nicht redaktionellen
Beiträge muss sich nicht mit der
Meinung der Redaktion decken.*

Titelfoto:
Stadtgemeinde Mureck

E-Mail: redaktion@mureck.gv.at
Internet: www.mureck.gv.at

Wichtige Info:

**Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe ist der
10. Juli 2017**



**12.08.2017
ERÖFFNUNGSFEIER**

**regionale
frische
saisonale
Lebensmittel**

**GENUSS
FÜR MENSCH UND TIER**
bei Ernst Gregorc in Mureck



8480 MURECK | MISSELSDORF 102 | 03472 24 01 | WWW.GREGORC.AT

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Mi, Do, Fr 8-18 Uhr | Sa 8-12 Uhr



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

„Gras wächst nicht schneller, auch wenn man daran zieht.“

An diese Weisheit aus Afrika denke ich, wenn mir wieder einmal etwas zu langsam weitergeht. So etwa die unbedingt notwendige Generalsanierung unserer Neuen Mittelschule, mit der wir heuer starten wollten. Jetzt wird es 2018 werden. Wir werden in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung über nähere Details dazu berichten.

Neuer Reisemobil-Stellplatz eröffnet

Eine kräftige Belebung für unsere Gemeinde bringt der Anfang Mai eröffnete Reisemobil-Stellplatz am Campingplatz. Alle Arbeiten wurden überwiegend von heimischen Betrieben durchgeführt. Auf über 80 Stellplätzen werden jährlich tausende Touristen die Nächtigungszahlen in die Höhe schrauben und unsere Wirtschaft in allen Ortsteilen beleben. Als nächstes ist an die Sanierung und Adaptierung der Jugendherberge gedacht, die dann auch wesentlich stärker frequentiert werden wird. Durch alle diese Investitionen entstehen wichtige Arbeitsplätze!

Mur-Auen als Magnet

Erfreulicherweise schätzen immer mehr Menschen aus nah und fern die Qualitäten unserer Landschaft. Umso wichtiger ist deshalb, dass wir gemeinsam für die Erhaltung sorgen. Um die Sicherheit für die Au-Besucher zu gewährleisten, musste im vergangenen Winter die Schlägerung von kranken und gefährdeten Bäumen (vor allem Eschen) durchgeführt werden. Für den Spätherbst wurde zusammen mit der Forstbehörde bereits eine umfangreiche Aufforstung mit Auwald gerechten Bäumen vorbereitet.

Pflegeheim

Der letzten Ausgabe der Ausgabe lag ein Fragebogen zur Bedarfserhebung für ein mögliches Pflegeheim in Mureck bei.

Rund 20 Personen aus unserer Gemeinde würden diese Möglichkeit entweder sofort oder in den nächsten Monaten in Anspruch nehmen. Wir haben dies dem möglichen Betreiber mitgeteilt, der zusätzlich Interessentinnen und Interessenten aus der Region auf einer Warteliste hat. Er ist in Verhandlungen mit dem zuständigen Referat des Landes Steiermark, die ich selbstverständlich nach Möglichkeit unterstütze.

BürgerInnenbeteiligung nimmt Gestalt an

In dieser Ausgabe berichten wir auch über unser Beteiligungsprojekt, das für Belebung in allen Ortsteilen sorgen soll. Es ist mir ein großes Anliegen, allen Umständen und Widerständen zum Trotz, Mut zu machen für Investitionen und Engagement für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde.

Ich bin überzeugt, dass mittel- und langfristig die Qualität unserer Region stärker nachgefragt werden wird.

Eröffnung Jugendzentrum-NEU

Am 7. Juli wird unser neues Jugendzentrum offiziell neu eröffnet. Im Zuge der Neuorganisation der Jugendarbeit in unserer Gemeinde haben wir in die Sanierung des Gebäudes kräftig investiert (alles mit ortsansässigen Firmen!) und somit einen freundlichen Treffpunkt für vielerlei Anlässe geschaffen. Abschluss der Eröffnungsfeierlichkeiten wird ein Konzert von Jugendlichen für Jugendliche aus der Region im Rahmen unseres Kultfestivals **UFERLOS** sein.

Ich darf herzlich einladen, die Veranstaltungen unseres alle zwei Jahre stattfindenden **Kulturfestivals** zu besuchen und danke schon jetzt allen Mitwirkenden in den teilnehmenden Gemeinden. Ein großes DANKE gilt auch den wichtigen Sponsoren, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

Davor sehen wir uns hoffentlich am 24. Juni beim großen **AU-Lauf**, der bereits seit Monaten von Peter Raffler und seinem Team vorbereitet wird.

*mit herzlichen Grüßen
Toni Vukan*

P.S: Eine gute Nachricht: Durch den Einbau von zwei Aufzügen in das Sparkassengebäude sind die Ärzte bald barrierefrei erreichbar.



Ein außergewöhnlich schönes Ereignis war das vom **Sängerverein Mureck** veranstaltete **Regionssingen** am 27. Mai auf dem Lorberplatz. Rund 200 Sängerinnen und Sänger aus der Region und Gastchor Cantemus aus Wien sorgten für einen sehr stimmungsvollen Abend. Mit dem angenehmen frühlingshaften Wetter und den exzellenten kulinarischen Köstlichkeiten ließen viele Gäste den Abend noch lange ausklingen. Ein großes DANKE an Obmann Hans Burger und an sein Team!

Freie Seniorenwohnungen

Zentral, dennoch in ruhiger Lage, wurde im Jahr 1996 das **Seniorenwohnhaus der Stadtgemeinde Mureck** errichtet. Das Haus verfügt über 34 Wohneinheiten zwischen 41 m² und 64 m². Die Wohnungen sind **barrierefrei und rollstuhlauglich**. In den zurzeit verfügbaren Wohnungen sind bereits die **Bäder nach neuestem Stand** adaptiert. Ein **Lift** erleichtert den Zugang zu den im ersten und zweiten Stock liegenden Wohnungen. Jeder Wohnung ist ein überdachter **Balkon** angeschlossen. Im Erdgeschoss befindet sich ein heller, gemütlicher **Aufenthaltsraum** mit überdachter Terrasse.

Für die **Reinigung** des Stiegenhauses und die Pflege der Grünanlage ist die Hausmeisterin Frau Kerstin Seiner zuständig. Frau Seiner lebt mit ihrer Familie in der Hausmeisterwohnung im Seniorenwohnhaus. Bei Bedarf kommt die **Volkshilfe** oder das **Hilfswerk** ins Haus. Auch **Essen auf Rädern** von unseren heimischen Wirten kann über die Stadtgemeinde Mureck bezogen werden. Zur Zeit sind folgenden Wohnungen im Seniorenwohnhaus Mureck zu vergeben:

ADOLF LUKAN-STRASSE 9/5

Wohnungsgröße:	41,14 m ²
Wohnung besteht aus:	1 Zimmer, Bad/WC, VR, Loggia, Kellerabteil
Kautions:	€ 1075,-
Miete:	€ 357,46 inkl. Heizung
Verfügbar ab:	1. Juni 2017

ADOLF LUKAN-STRASSE 9/2

Wohnungsgröße:	41,44 m ²
Wohnung besteht aus:	1 Zimmer, Bad/WC, VR, Loggia, Kellerabteil
Kautions:	€ 1090,-
Miete:	€ 353,79 inkl. Heizung
Verfügbar ab:	1. Juni 2017

ADOLF LUKAN-STRASSE 9/27

Wohnungsgröße:	58,47 m ²
Wohnung besteht aus:	2 Zimmer, Küche, Bad/WC, VR, Loggia, Kellerabteil
Kautions:	€ 1090,-
Miete:	ca. € 512,81 inkl. Heizung
Verfügbar ab:	1. Juni 2017

ADOLF LUKAN-STRASSE 9/4

Wohnungsgröße:	64,29 m ²
Wohnung besteht aus:	2 Zimmer, Küche, Bad/WC, VR, Loggia, Kellerabteil
Kautions:	€ 1090,-
Miete:	ca. € 543,24 inkl. Heizung
Verfügbar ab:	ab sofort

Wenn Sie sich für eine freie Wohnung interessieren, wenden Sie sich bitte an das Wohnungsamt: Ulrike Kügerl, Tel. +43 (0) 3472/2105-33, Fax +43 (0) 3472/2105-6 E-Mail: u.kuegerl@mureck.gv.at



Erhalten Sie die Briefe der Gemeinde digital: Mit dem E-Brief der Österreichischen Post

Mit dem modernen Service der digitalen Briefzustellung, dem E-Brief der Österreichischen Post, können ab sofort auch Dokumente unserer Gemeindeverwaltung (Quartalsvorschriften etc.) elektronisch an Sie als BürgerIn zugestellt werden. Sie erhalten die Sendungen einfach und bequem in Ihren E-Briefkasten übermittelt. Die Vertraulichkeit der Daten wird durch die sichere Informationsübermittlung per E-Brief garantiert, das Briefgeheimnis bleibt damit gewahrt. Nicht nur wir als Gemeinde setzen auf dieses neue Service, zahlreiche Unternehmen (Banken, Versicherungen, Mobilfunkbetreiber) nutzen bereits diese Art der digitalen Zustellung.

Über Ihren persönlichen E-Briefkasten können Sie bequem alle Sendungen abrufen, sieben Tage in der Woche rund um die Uhr. Im E-Briefkasten ist Platz für 500 Sendungen. Die Registrierung und Aktivierung ist mit wenigen Schritten abgeschlossen. In den ersten Wochen haben bereits über 80.000 Personen in Österreich dieses Service aktiviert und nutzen die Vorteile des E-Briefs.

Vorteile für Sie als GemeindegängerInnen:

- ▶ Für die Nutzung fallen für den Empfänger keine Kosten an.
- ▶ Ein elektronischer Briefkasten für alle Dokumente
- ▶ Ein Portal und somit ein Log-in für alle Dokumente
- ▶ Wahrung des Briefgeheimnisses

Detaillierte Informationen zur Registrierung und Aktivierung finden Sie unter www.post.at/e-brief

Bauplätze zu verkaufen

Nähere Auskünfte werden vom Bürgermeister

Toni Vukan
(Tel. 0664/533 44 85)

oder vom Amtsleiter
Karl Reisenhofer

(Tel. 0699/124 03 001)

erteilt!



ÖKO-STYRIA: DAS IST SAUBERER STROM AUS UNSERER REGION

Öko-styria gibt es nur bei Ihrem regionalen fairsorger: Heimischer Strom, der in der Steiermark CO₂-frei in Sonnen-, Wind- und Wasserkraftwerken erzeugt wird – umweltfreundlich und fair

öko-styria ist innovativer, nachhaltiger und ökologisch sinnvoller Ökostrom, CO₂-frei erzeugt aus der Energie des Wassers, der Sonne und des Windes in regionalen Kleinkraftwerken. Damit zählt Ihr regionaler fairsorger zu den führenden Energieversorgern, die mit ihren Kunden gemeinsam Verantwortung für die Umwelt und Heimat übernehmen sowie Arbeitsplätze und Wertschöpfung in der Region halten.

Das EVU der Stadtgemeinde Mureck, ihr regionaler fairsorger, garantiert seinen öko-styria-Kunden, dass jeder Cent, den sie für den sauberen, in der Umgebung produzierten Strom bezahlen, im Unternehmen sowie in der Region bleibt und damit Einkommen und Arbeitsplätze der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichert: der Beraterin, die Ihnen im Kundencenter mit Rat und Tat zur Seite steht; der Monteur, der die Straßenbeleuchtung und die Stromnetze wartet und vieles mehr – sie alle leben in Ihrer Umgebung!

Wenn es um Nachhaltigkeit, Umweltfreundlichkeit, Fairness und die Stärkung der regionalen Wirtschaft geht, ist **öko-styria** unschlagbar. ■



Wir unterstützen gemeinsam mit unseren Kunden die Region!

Wir, *Ihr regionaler fairsorger*, haben unser **Bekenntnis zur Fairness gegenüber unseren Kunden und der Region** in unserem Namen verankert.

Es umfasst unter anderem:

- **Wertschätzung** der Kunden und Mitarbeiter
- **Individuelle Lösungen** für die Wünsche unserer Kunden
- **Liebe zur Region** – hier leben wir und hier sind wir zuhause.
- **Verlässlichkeit** – wir sind immer für unsere Kunden im Einsatz.
- **Ehrlichkeit** – bei uns weiß der Kunde, woran er ist.
- **Langfristig faire Preise** statt Kampfpreise
- **Stärkung der Region** bzw. des Standorts – wir leisten unseren lebendigen Beitrag durch Investitionen in die Region ebenso wie durch die Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen, Sponsoring von Sportvereinen uvm.

www.evu-mureck.at

www.fundamt.gv.at – Das besondere Bürgerservice

Das Fundamt der Stadtgemeinde Mureck ist bereits an das österreichweite Fundinformationssystem **www.fundamt.gv.at** angeschlossen. Unter dieser Internetadresse können Verluste eingegeben, vor allem aber Funde abgefragt werden. Diese moderne eGovernment-Lösung hilft Kosten, Amtswege und Nerven zu sparen. Wer selbst über keinen Internet-Anschluss verfügt, dem hilft natürlich auch gerne das Fundamt der Stadtgemeinde Mureck im Bürgerservicebüro weiter.

Öffentliche Bekanntmachung von Fundgegenständen mit einem Wert ab 0 Euro (gem. § 42a SPG)

Im Zeitraum Jänner bis Mai 2017 wurden folgende Fundgegenstände im Stadtamt Mureck abgegeben:

Bekleidung:

- Schwarze Lederjacke
- Graue Haube
- Hellblaue Damenhandschuhe

• Kinderhaube Brillen, medizinische Geräte, Medikamente:

- Lila/braune Lesebrille
- Braune Lesebrille
- Schwarz-gelbe Kindersonnenbrille

Schirme, Stöcke:

- Schwarz-grauer Schirm
- Knirps

Schlüssel/-anhänger:

- Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln
- Einzelschlüssel

- Einzelschlüssel mit Anhänger
- Einzelschlüssel klein
- Schlüsselbund mit Autoschlüssel und zwei Hauschlüssel
- Autoschlüssel mit Schlüssel tasche
- Autoschlüssel

Spielzeug, Sonstiges:

- Kindersparbüchse

Taschen, Koffer, Rucksäcke:

- Brillenetui

Spannende Zukunft. Viele Chancen.

Die ersten Ergebnisse des Beteiligungsprojekts zur Ortsteilentwicklung liegen vor und begeistern schon in der Entwurfsphase. Sie machen neugierig auf die weitere Entwicklungsarbeit im Juni und Juli.

Damit wird der Weg fortgesetzt, der schon im Zuge der Gemeindevereinigung begonnen wurde. Nun werden jene Entwicklungsziele konkret bearbeitet, die im Jahr 2014 unter Beteiligung von über eintausend Menschen der ehemaligen Gemeinden Gosdorf, Eichfeld und Mureck formuliert wurden.

Vier konkrete Ortsteilprojekte wurden zu Beginn des Jahres vom Stadtforum Mureck entworfen und waren nun Gegenstand der Arbeit mehrerer Werkstätten: Eine jährliche Leit-Ausstellung in Gosdorf, Landwirtschaft erleben in Eichfeld, die Gestaltung des Hauptplatzes von Mureck als Herz der Stadt und ein permanenter Handels- und Bauernmarkt für regionale Produkte. Unter breiter Beteiligung der Mureckerinnen und Murecker wurden sehr konkrete Ideen zur Umsetzung entwickelt.

Leben am Fluss

Die erste Werkstätte fand Mitte April in Gosdorf statt und konzentrierte sich darauf, starke Leitthemen für die jährliche Ausstellung herauszuarbeiten: Sie sollen eine starke Außenwirkung für die gesamte Stadt entfalten und als Frequenzbringer für Tourismus und

Gastronomie dienen. Wasser, Fluss, Ökologie, Innovation und Stadt an der Grenze – das waren die zentralen Themenwelten, mit denen sich die TeilnehmerInnen intensiv beschäftigten.

Die Ergebnisse überzeugen! Mit den Dachthemen Leben am Fluss, Leben im Fluss und Leben aus dem Fluss sollen alle Aspekte zusammengeführt werden, die unmittelbar mit der Mur verbunden und von Bedeutung für Mureck sind. Dabei wurden bereits die möglichen Themen von Jahresausstellungen skizziert: Von der Schottergrube zum Tourismus, Alle Lebewesen des Auwalds, Grenz-Erfahrungen aller Art, Wassermusik, Kulinarik, Sport. Ein wesentliches Ziel aller weiterführenden Überlegungen war dabei immer die Vernetzung von Murecker Betrieben, Lebensstil und Vereinen.

Lebendiges Herz der Stadt

Die TeilnehmerInnen der Murecker Werkstätten dachten 5 bis 10 Jahre voraus und stellten sich vor, wie sich der Hauptplatz bis dahin optimal entwickelt: Der Lorberplatz wird zum Teil des Hauptplatzes und bildet das Tor zu den Murauen, ein Stadt-Café belebt das umfassend gestaltete und lebendige Herz der Stadt. Dabei wurden vor allem die Parksituation und verkehrsberuhigende Maßnahmen diskutiert, die nun in einer weiteren vertiefenden Werkstätte zur Verkehrsgestaltung bearbeitet werden.



Handelsmarkt



Landwirtschaft erleben



Hauptplatz



Werkstätte Hauptplatz



Werkstätte Eichfeld



Werkstätte Gosdorf

Ganzjähriger Erlebnismarkt am Lorberplatz

Eine besondere Stellung nahm die Bearbeitung des Themas Handels- und Bauernmarkt für regionale Produkte ein. Alle Beteiligten waren sich in einem Punkt einig: der Lorberplatz soll zum Zentrum eines authentischen Einkaufs- und Wohlfühlerlebnisses werden. Die alte Feuerwehr kann zum Murecker Bauern- und Handwerksladen werden, der im Zentrum eines ganzjährigen Erlebnismarktes mit regelmäßigen Attraktionen und Unterhaltungsangeboten steht.

Früchte der Landwirtschaft

In Eichfeld stand der Leitgedanke im Mittelpunkt, Landwirtschaft erlebbar zu machen. Dabei ging es nicht nur um Entdeckungsplätze in Eichfeld, Oberrakitsch und Hainsdorf, sondern vor allem um die Verbindung zwischen Produktion, Kultur und die vielfältigen Früchte der Landwirtschaft. Mährescher-Fahren, Vulgo-Namen und alte Geschichten, Bauerngarten und vor allem die Wissens-

vermittlung rund um bäuerliche Tradition und Arbeit standen im Zentrum der kreativen Ideen für ein Gesamterlebniskonzept, landwirtschaftliche Betriebe, Direktvermarktung, Gastronomie und Tourismus vernetzen soll.

Murecker Bevölkerung gestaltet ihr Stadt-Budget

Wie geht es nun weiter? Die Arbeitsergebnisse der Werkstätten werden in weiteren

vertiefenden Schritten bearbeitet und vom Stadtforum diskutiert und weiterentwickelt. Die daraus entstehenden Umsetzungspläne werden Gegenstand einer breiten schriftlichen Befragung aller Wahlberechtigten im Herbst sein, um auf diese Weise die Bedeutung und Wertigkeit der Maßnahmen festzulegen. Auf diese Weise werden Murecker Bürgerinnen und Bürgern ihr Stadt-Budget gestalten können. ■

IHR PARTNER IN ALLEN BAUFRAGEN



Planung - Ausführung
Generalunternehmung



FROHNWIESER

BAU GmbH. Bauunternehmung Seit 1848

8480 Mureck, Tel. 03472 / 2126 Fax: DW-6

www.frohnwieser.at

Alles neu macht der Mai

YOUTH IN – das neue Jugendzentrum Mureck

Wie fühlt es sich an, wenn man die Frühjahrsmüdigkeit einmal ausfallen lässt? Ziemlich gut sogar! Das Resultat kann sich nämlich sehen lassen: Ab dem 16. Mai 2017 hat Mureck ein neues Jugendzentrum, also endlich eine neue Anlaufstelle für die Jugend unserer Stadt und der Umgebung.

Das neu renovierte Haus (herzlichen Dank an die Stadtgemeinde Mureck, die das ermöglicht hat) glänzt nicht nur vom Boden bis zum Dach, sondern wurde auch aktiv mit Jugendlichen in Workshops mitgestaltet. Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet wurde bei diesen Treffen nicht nur das Logo und der Name gefunden, sondern auch über die künftige Raumgestaltung intensiv gebrütet und debattiert.

Was dabei herausgekommen ist, kann sich wirklich sehen lassen: **Das Jugendzentrum YOUTH IN ist Anlaufstelle für alle Jugendlichen ab 12 Jahren.** Es stehen Euch ein Billardtisch, ein Wuzzler, Darts, Spielekonsolen und viele Gesellschaftsspiele zur Verfügung. Auch **Computer und Drucker stehen für Lernnachmittage** bereit. Auf der Wunschliste bei einem der Workshops stand ein **Girlsroom**, also ein Raum für Mädchen, ganz oben. Diesem Wunsch haben wir entsprochen. Selbstverständlich gibt es auch für **Jungs** einen separaten Rückzugsbereich.

Vor allem steht im Jugendzentrum YOUTH IN aber das **Miteinander** im Zentrum, eine wichtige Anlaufstelle ist hier die neue Küche, die auch zum **gemeinsamen Kochen** einlädt. Künftig soll hier beim

kulinarischen Miteinander auch ein Auge auf gesundes Essen gelegt werden. Apropos Kulinarik; eine Theke mit Getränken und Snacks (zum Selbstkostenpreis, kein Konsumzwang!) hält den kleinen Hunger in Schach.

Das Jugendzentrum YOUTH IN versteht sich aber nicht nur als Treffpunkt, sondern auch als **Ort der Problemlösung**: Die beiden Sozialpädagogen Gudrun Perchtold und Reinhard Dopona sind Ansprechpartner/in für alle Belange, die jugendliche Lebenswelten betreffen, darunter, Schule, Elternhaus, Beruf, aber auch Liebe und Freundschaft. Und wenn einmal kein Problem anliegt? Dann hat man einfach Spaß oder lässt seiner Neugierde einfach freien Lauf und besucht die **unterschiedlichsten Workshops**. (Nach euren Interessen und mit Mitarbeit von Euch).

Oder wir erkunden einfach gemeinsam die **Natur und unsere Umgebung**: Klettern, Radtouren, aber auch Rafting auf der Mur. Schließlich sind wir keine Stubenhocker ;-)

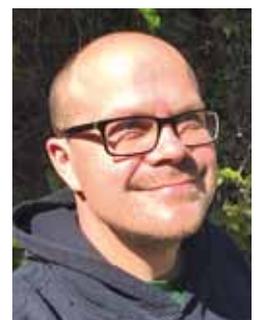
Es wird Zeit: Smartphone schnappen und unsere **Öffnungszeiten** eintragen!

- ▶ **Dienstag und Donnerstag**
17–19 Uhr
- ▶ **Freitag und Samstag**
15–19 Uhr

Und notiert Euch auch unser großes ERÖFFNUNGSFEST: 7. Juli 2017 ab 17.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch – kommt einfach vorbei!

Gudrun und Reinhard



*Reinhard Dopona
(Sozialpädagoge)*

Raiffeisenbank
f **Mureck**
www.rbmureck.at





RAIFFEISEN
SPEEDKREDIT

Einfach und schnell zum Geld!
 In nur 30 Minuten zum Geld – mit hervorragenden Konditionen und persönlicher Beratung? Das kann nur der Raiffeisen Speed-Kredit! Es zählt sich eben aus, wenn Entscheidungen gleich vor Ort getroffen werden. Schauen Sie gleich bei Ihrem Raiffeisen-Berater vorbei oder informieren Sie sich online:
www.raiffeisen.at/steiermark/speedkredit






Papillon

Das Papillon (ehem. Euroshop) erwartet Sie mit einem erweiterten Angebot am Hauptplatz 27 in Mureck!

Neue Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 09.-12.00 und 15.00-18.00 Uhr
 Di u. Sa 09.00-12.00 Uhr



Ein Kultobjekt: Das Sonnenglas, ein Liter Sonnenlicht, unzählige Möglichkeiten. Die Solarlampe speichert während des Tages Energie, die es dann in Form von warmen, hellen Licht wieder abgibt. Grüne High-Tech verpackt in einem nostalgischen Einmachglas. Diese Methode von Lichterzeugung ist nachhaltig und umweltbewusst. Das Sonnenglas ist ideal als Gartenlampe, für Grillpartys, Camping, zur Dekoration... einfach für alle In-und Outdoor-Aktivitäten, wo man eine idyllische Stimmung erzeugen möchte. Das Sonnenglas ist ein echtes Fair-Trade Produkt aus Südafrika, es schafft bisher über 65 Vollzeit-Arbeitsplätze und wird von Menschen vor Ort zum Großteil in Handarbeit hergestellt. Das garantiert höchste Qualität und lange Lebensdauer.

Pflanzliche Öle: als traditionelle Heil- und Pflegemittel für Haut- und Haar sowie gesundheitlich sehr wertvoll zur Nahrungsergänzung und Nahrungszubereitung. Alle Öle sind in 100% naturreiner Qualität erhältlich.

- keine synthetische Konservierungsmittel
- reich an natürlichen Antioxidantien
- Schutz vor freien Radikalen

Weitere Neuheiten:

- 100% ätherische Öle und Aromatherapieprodukte
- Biologische Kräuter- und Fruchteees
- Zirben- und Kräuterkissen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen...



110 Meter Mode und Trends

Am 12. Mai 2017 veranstalteten Murecker Gewerbetreibende zum zweiten Mal den RED CARPET.

Die Open-Air-Modenschau erstreckte sich auf einem 110 m langen, roten Teppich über einen Teil des Hauptplatzes und war auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht.

Präsentiert wurden die neuen Sommerkollektionen der örtlichen Modehäuser **Obal, Dolce Moda und „hannerl“**, sowie Sportmode von **Kolletnigg**, Schultaschen und Rucksäcke von **Hermine Retzer** und die neuesten Frisurentrends von **Haarmode Monika**.

Auch an tollen Accessoires hat es dank Brillen von **Optik Rudolf** und Schmuck von **Schmuckvitrine Juwelier** nicht gefehlt.

Weinhof Dorner, Murecker Stüberl und R2-Matthias Batruel sorgten in diesem Jahr für eine tolle Bewirtung, wodurch die zahlreichen Besucher eingeladen waren, nach dem Ende der Präsentation noch ein wenig zu verweilen. Wir freuen uns sehr, dass dieser Einladung sehr viele gefolgt sind und auf dem Murecker Hauptplatz bis spät in den Abend hinein gefeiert haben. Das gemütliche Ambiente wurde von wunderschönem Blumenschmuck von unserem Blumenprofi, dem **„Blütenreich“**, abgerundet.

Ein herzlicher Dank gilt der **Stadtgemeinde Mureck**, allen voran Bgm. Toni Vukan für die Unterstützung, den **Ausblickern** in Gosdorf für die tolle Begrünung des Laufsteges und der **Raiba Mureck** für Ihre großzügige finanzielle Unterstützung. Da Mureck eine sehr kleine Stadt ist, war es uns eine besondere Freude zu sehen, dass heuer bereits sehr viele Zuschauer aus den umliegenden Orten und Städten angereist sind.

Und natürlich war es ein großes Kompliment für uns, dass unter den Gästen auch in diesem Jahr wieder sehr viele Murecker und Mureckerinnen zu sehen waren.

Alles in allem war die Veranstaltung ein großer Erfolg und alle Beteiligten freuen sich schon jetzt auf den kommenden Frühling und den nächsten Red Carpet. ■

Text: Hannah Zöchling

Fotos: De Monte



VERSICHERN heißt VERTRAUEN



Bereits seit 1994 ist **Nicole May, als verlässliche Versicherungsexperfin** tätig. Ursprünglich lag die Hauptaktivität im Großraum Deutschlandsberg und Graz-Umgebung. Seit 2016 gibt es ein zusätzliches Büro in Leibnitz. Die Kunden schätzen Ihre **jahrelange Erfahrung als unabhängige Versicherungsmaklerin** und **vertrauen auf die Kompetenz**. Heute stellt Nicole May die Frage: „Verstehen Sie Ihre Haushalts- und Eigenheimversicherung?“ Sehr oft blickt man als Versicherungsnehmer nicht durch und wird bei ungewöhnlichen Formulierungen verunsichert. Was benötige ich? Welche Produkte habe ich? Sind alle Familienmitglieder versichert? Ist der Schutz für meine aktuellen Bedürfnisse ausreichend? Fragen über Fragen, welche die unabhängige Versicherungsmaklerin gerne und unverbindlich beantwortet.

Vereinbaren Sie einen Termin und erfahren Sie Details zur perfekten Privathaftpflichtversicherung, zu Schäden durch Naturgefahren, zu Schäden bei Einbruchsdiebstahl, zu Glasbruch und zu Hunde- oder Pferdehalterhaftpflichtversicherung. Nicole May möchte dringend hinweisen, das nicht nur Haus- oder Wohnungseigentümer eine Haushaltsversicherung benötigen, sondern auch Mieter. Wussten Sie, dass es auch bei grober Fahrlässigkeit eine 100%ige Deckung gibt? **Ein kostenloser Blick auf Ihre bestehenden Polizzen zahlt sich aus.**

Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin:

Tel.: 0664 5376 603 oder

nicole@may-versicherungsmakler.at





Wieder ein Erfolg mit bleibendem Eindruck!

Am Sonntag, 30. April 2017 ging am Ersatztermin der 2. Murecker Bärlauch-Frühling über die Bühne. Bei teils sonnigem und teils schattigem Wetter kamen wieder zahlreiche Gäste aus Nah und Fern in die nach Knoblauch duftenden Muraunen.

Wieder ein tolles Ambiente – weiß gedeckte Tische mit ansprechender Tischdekoration vom **Klimaschutzgarten Gosdorf** gesteckt und ein reichhaltiges Angebot verschiedenster Bärlauch-Schmankerln, die von unseren **Wirten** aus der **Region Mureck** genussvoll vor Ort gekocht wurden, erwarteten die Gäste. Eine reiche Auswahl sowohl pikanter als auch süßer Speisen wurde geboten.

Feinschmecker kamen hier sicherlich nicht zu kurz!

Es spielte abermals die **Murecker Musikschule** unter der Leitung von Dir. Mag. Günther Pendl mit verschiedenen Gruppen auf, hierfür ein großes Dankeschön!

Am Nachmittag gab es Musik vom Feinsten mit der Show- und Gala Band **eXcite**.

Wer es jedoch ruhig und lehrreich genießen wollte, wurde mit einer **Kräuterwanderung** von der Dipl. Kräuterpädagogin Doris Maier durch die grüne Au geführt und konnte sicher einiges Interessantes und Wissenswertes an diesem Nachmittag erfahren. Ein kurzer Abstecher zur Schiffmühle durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Bei der **Verlosung** von der **EVU** der Stadtgemeinde Mureck überreichten der Geschäftsführer Markus Neubauer sowie Bgm. Toni Vukan Preise an die Gewinner, die aufgrund eines neu abgeschlossenen Abbuchungsauftrages per Los gezogen wurden. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern:

1. David Baumann
2. Zeugen Jehovas
3. Rosmarie Rieger

Somit ging bei Einbruch der Dunkelheit ein unvergessliches Fest in unserer schönen Natur mit vielen helfenden Händen, denen wir großen Dank aussprechen, zum 2. Mal zu Ende. Und wahrlich freuen kann man sich bereits auf 2018 – auf den 3. Murecker Bärlauch-Frühling! ■

*Tourismusverband Mureck
Fotos: Werner Friedl*



Der Gewinner David Baumann mit Vertretern der Stadtgemeinde Mureck und der EVU mit seinem Glücksengel!



Oster-Basteln in Oberrakitsch

Lisa Barbic, Cornelia Keimel und Anabel Maller sind Mitglieder im Team der Gesunden Gemeinde Mureck und haben die Kinder herzlich eingeladen, am Mittwoch in den Ferien dem Osterhasen beim Eierfärben, Nesterl backen, Basteln und Malen zu helfen.

20 tolle Kinder haben sich in Oberrakitsch getroffen und an jeder Ecke wurde fleißig gezeichnet, gemalt, gebastelt, gebacken und vor allem beim Eierfärben und verzieren wurde dem Osterhasen hilfreich unter die Arme gegriffen.

Weil Kresse ja ein herrlicher Frühjahrsbote ist, wurden auch Eierköpfe mit Kressesamen hergestellt und nach fleißigem Gießen konnte die Kresse schon nach ein paar Tagen am Frühstückstisch genossen werden. Sofort genossen werden konnten die selbst gebackenen Germteignesterl und Osterhasen sowie die hübsch verzierten Frühlingskekserl

und Osterkörperl aus Muffins. Ein bisschen Entspannung angesagt war in der Malstation, wo Osterhaserl bemalt werden durften, die dann in der Schihütte in Ratschendorf zur Dekoration aufgehängt wurden.

Die fleißigen kleinen Bäcker, Maler und Bastler haben von der vielen Arbeit natürlich auch anständig Hunger bekommen und so gab es eine kleine Jausenpause, um wieder Energie zu tanken. Bei herrlichem Sonnenschein wurde in einem gemütlichen Sitzkreis selber Butter zubereitet und anschließend auf das frisch gebackene Brot gestrichen und genussvoll verzehrt. ■



Unterm Baum im grünen Gras ...

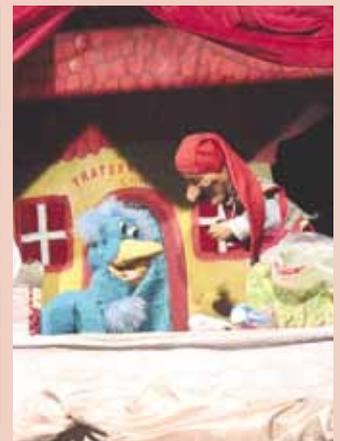
Praterkasperl in Mureck zu Gast

Für den Karsamstag am 15. April lud die Stadtgemeinde große und kleine Kinder zur Ostereiersuche auf das Gelände der Musikschule Mureck ein. Bürgermeister Toni Vukan freute sich, dass so viele Kinder mit ihren Begleitungen gekommen waren und wünschte allen einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag.

Bevor es mit der Eiersuche losging, begeisterten zwei Puppenspieler des Original Wiener Praterkasperls im Konzertsaal der Schule die Zuschauer mit einer spannenden und lustigen Geschichte vom Kasperl und seinem Freund Boing. Alt und Jung unterhielten sich köstlich und die Vorstellung endete für alle viel zu früh.

Am Ende erhielten alle Kinder eine umweltfreundliche, mit kleinen Geschenken gefüllte Stofftasche, mit der es sodann zur Ostereiersuche ging. Zur Stärkung gab es Getränke und Pinze. Lustig war's und auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr wird gehofft! ■

Pia Neubauer





Die große Freiheit auf Schienen: **INTERRAIL**

Mit Interrail steht einem ganz Europa mit dem Zug offen – unabhängig vom Alter. Man reist so oft und so lange es Spaß macht.

Für Jugendliche, Senioren und Familien gibt es Interrail-Pässe zu besonders günstigen Preisen!

Sich die schönsten Ecken Europas zu einem kurzzeitigen Zuhause machen. Mit dem Nightjet in Windeiseile von Wien in die Hansestadt Hamburg, um einen Tag am Elb-Ufer zu verbringen. Einen Zwischenstopp im beschaulichen Malmö, weiter in die moderne Insel-Stadt Stockholm. Als nächstes Ziel das futuristische Kopenhagen mit dem etwas skurrilen Freistaat Christiania anpeilen und dann weiter nach Amsterdam, in die Stadt der Räder, Grachten und Museen. Oder mit dem Zug nach Lissabon, Istanbul, in den hohen Norden nach Norwegen oder auf die sonnige Insel Sizilien im Süden Italiens. Oder, oder, oder?

Mit nur einem Bahnpass können Sie unbekannte Orte und Kulturen in Europa kennenlernen und neue Freundschaften schließen. Sie können aus über 40.000 Reisezielen in 30 Ländern wählen und sich so Ihr individuelles Europa-Abenteuer zusammenstellen. Schreiben Sie Ihr eigenes Abenteuer – mit Interrail!

Nähere Infos und Interrail-Tickets gibt's im Murecker Bahnhof in der City!



Das steirische Freizeit-Ticket gibt es auch 2017 wieder!

Das Freizeit-Ticket ist ein 1-Tages-Ticket für die ganze Steiermark. Es gilt an einem Samstag oder Sonn-/Feiertag von 1. Juli bis 10. September 2017 für bis zu zwei Personen. Bis zur vier Kinder (bis zum 15. Lebensjahr) können gratis mitfahren!

Das einfache Freizeit-Ticket gilt für alle städtischen Verkehrsmittel, die Schloßbergbahn in Graz, alle Regionalbusse (ausgenommen 311/321) und alle Nahverkehrszüge in der Steiermark.

Mit der IC-Aufzahlungskarte zum Freizeit-Ticket können Sie auch alle Fernverkehrszüge benützen. Das Freizeit-Ticket kostet einheitlich € 14,00, die IC-Aufzahlungskarte kostet ebenfalls € 14,00.

Infos und Ticketkauf im Murecker Bahnhof in der City!



Hauptplatz 13 • Infos, Fahrpläne, Platzreservierung • Tel.: +43 (0)3472/3459

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr, Freitag: 8.00–16.00 Uhr

LANDMASCHINEN-SÄGEWERKSREPARATUREN UND MONTAGE
WERKZEUGBAU - CNC FERTIGUNG

Maschinenbau GmbH

A-8480 Mureck
Eichfelderstraße 20

ULRICH

Telefon 03472 / 24 34, Telefax 03472 / 24 34-6
E-Mail: office@ulrich-maschinenbau.at

Bücherheldinnen und Bücherhelden

in der Stadtbücherei Mureck

Sie tragen Namen wie Harald Holzbein, Pia Pfiffig, Stella Superella – die sechs Bücherhelden, die Kinder auf die großen Leseabenteuer mitnehmen und sie damit selbst zu Heldinnen und Helden machen. Die sechs Figuren sind die Protagonisten der Kampagne „Bücherhelden. Lesen mehr als Worte“, mit der das Land Steiermark in Kindern die Lust am Lesen wecken bzw. fördern und sie für das Lesen begeistern möchte. Auch in der Stadtbücherei Mureck sind die Bücherheldinnen und Bücherhelden eingezogen.

Jeden **Montag von 17 Uhr bis 19 Uhr** und **Mittwoch von 16 Uhr bis 18 Uhr** kann man in Heldengeschichten eintauchen und sie auch mit nachhause nehmen.



Conny Clax verzaubert mit Märchen und Sagen



Flynn, der Fuchs sammelt die Tiergeschichten um sich.



Skadi taucht in Fantasygeschichten ein.



Harald Holzbein entführt in spannende Abenteuer Geschichten.



Pia Pfiffig vereint alle Sachgeschichten.



Stella Superella löst knifflige Detektivgeschichten

„Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen, und laufen. Doch erst wenn man mit Büchern in Berührung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat.“ *Helen Hayes*

Neue Medien in der Stadtbücherei

Roman

- „Die Geschichte eines neuen Namens“
Elena Ferrante
- „Grell und süß“
Adam Thirlwell
- „Der Tag, an dem ich fliegen lernte“
Stefanie Kremser
- „Die Wintermädchen“
Christina Sanchez-Andrade
- „Die Straße der Geschichtenerzähler“
Kamila Shamsie
- „Mein Herz und andere schwarze Löcher“
Jasmine Warga
- „Geteiltes Vergnügen“
Johanna Adorjan
- „Jane's Meldoy“
Ryan Winfield
- „Himmel über London“
Hakan Nesser
- „Worte in meiner Hand“
Guinevere Glasford
- „Null bis unendlich“
Lena Gorelik
- „Vorán, vorán, immer weiter vorán“
Ryan Bartelmay
- „Das Flüstern des Himmels“
Julia Benkert
- „Der Jahrhundertansturm“
Richard Dübél
- „Der Name meines Bruders“
Larry Tremblay
- „Kühn hat zu tun“
Jan Weiler
- „Die Gestrandete“
Alexander Maksik
- „Loney“
Andrew Michael Hurley
- „Das nachtblaue Kleid“
Karen Foxlee
- „Dich tanzen zu sehen“
Maggie Shipstead

Krimi/Thriller

- „Steirerkind“
Claudia Rossbacher
- „Steirernacht“
Claudia Rossbacher
- „Steirerland“
Claudia Rossbacher
- „Cobra“
Deon Meyer

Sachbuch

- „Du machst Karriere – Du Rabenmutter“
Cornelia Stessl
- „Volkskultur Steiermark – Jahrbuch 2016“
- „100 Jahre kommunale Interessensvertretung“
- „Klima Kochbuch“

Biographien/Lebensbilder:

- „Obamerika“
Wolfgang Geier
- „Leben eines Grenzgängers“
Paul Lendvai
- „Wer beherrscht die Welt?“
Noam Chomsky

Jugend

- „Thymios“
Lisa Schneider

Kinder

- „Heute bin ich“
Mies van Hout
- „Der tapfere Theo“
Erhard Dietl
- „Warrior Cats – Specail Adventure“
Erin Hunter
- „Rettet die Geparde!“
Renate Ahrens
- „Die geteilte Sonne“
Kerstin Kugler
- „Graustreif und Millie“
Erin Hunter
- „Tigerstern und Sasha“
Erin Hunter
- „Sagen aus Österreich“
Käthe Recheis
- „Liebende bleiben“
Jesper Juul

DVD

- „Inferno“
Dan Brown (Thriller)
- „Call the midwife“
(Serie Staffel 1)
- „Call the midwife“
(Serie Staffel 2)
- „Bridget Jones's Baby“
(Komödie)

DVD Jugend

- „The Huntsman and the Ice Queen“
(Fantasyfilm)
- „Phantastische Tierwesen“
Joanna K. Rowling

Reisemobil-Stellplatz Mureck ...

... oder: „Wer nicht mit der Zeit geht, der geht mit der Zeit“

Landauf, landab herrscht Einigkeit über den Bedarf und die Bedeutung von Innovationen für unsere Zukunft im nationalen und internationalen Wettbewerb, welche die Entwicklung von Regionen, oder bei Ausbleiben deren Niedergang maßgeblich beeinflussen werden.



v. l. BGM Anton Vukan,
Monika Chyba, KR Alfred Chyba und
Vize-Bgm. Franz Neubauer



Innovationen bringen naturgemäß Neues und damit Veränderungen mit sich, was nicht zwangsläufig mit österreichischen Genen kompatibel ist und in der Regel direkt zur Frage führt, was nicht alles dagegen sprechen könnte.

In erfrischendem Kontrast dazu steht die aufgeschlossene und zielgerichtete Vorgehensweise der Stadtgemeinde Mureck, die damit ein zeitlich engagiertes Projekt mit erheblichen Investitionen ermöglichte, die überwiegend der Wirtschaft am Standort zugutekamen.

Das vormalig ungesicherte Areal wurde **mit einer Holzkonstruktion eingefriedet**, die bewusst nicht blickdicht ausgeführt ist und sich homogen in die natürliche Umgebung einfügt. Die dadurch entstandene Beruhigung schont die Einrichtungen am Gelände und entlastet die angrenzende Straße zum Freibad.

Weitere Maßnahmen zur Entlastung der angrenzenden Verkehrsflächen wurden

1. REISEMOBIL-Stellplatz Mureck

A-8480 Mureck, Austraße 9, GPS: 46°42'15.826" N 15°46'22.912" E

Tel.: +43 (0) 676 911 4011, Fax: +43 1 863 11 12

Email: office@reisemobilstellplatz-mureck.at Web: www.reisemobilstellplatz-mureck.at



durch die Auflassung der Reisemobil-Stellplätze gegenüber dem Freibad und der Ver- & Entsorgungsstation entlang des Freibads umgesetzt. Innerhalb des neuen Reisemobil-Stellplatzes wurde eine **leistungsfähige, 20 m lange Ver- und Entsorgungsanlage** errichtet, die einfaches Befahren und zügiges Service ohne Wartezeiten für bis zu 5 Mobile gleichzeitig gewährleistet.

Einfache kundenfreundliche Benützung, prägt das gesamte Layout der Anlage und ist wesentlicher Teil des Markenkonzepts der österreichischen Premium Stellplatz Gruppe, die auch Standorte in Wien und Graz betreibt.

So wurde das gesamte Gelände nivelliert, verdichtet und mit **breiten, umlaufenden Verkehrswegen** ausgestattet, die einen problemlosen Gegenverkehr und einfaches Rangieren auch für große Reisemobile gewährleisten.

Parzellierte und nummerierte **Stellplätze** auf Schotterrasen mit belastbarem Untergrund, **Stromanschlüsse** für jeden Stellplatz und ein ausgefeiltes **Beleuchtungskonzept** sorgen für kundenfreundliches Wohlfühlambiente bei Tag und Nacht.

82 Stellplätze für Reisemobile & Wohnwagen mit bis zu 20 m Länge stehen zur Verfügung.

Bequemlichkeit beginnt bereits bei der **Einfahrt, die auf 7 m Breite** erweitert wurde und dadurch einfaches Zu- und Abfahren ermöglicht.

Schrankenanlagen oder zeitliche Ein- und Ausfahrtsbeschränkungen gehören der Vergangenheit an. Der Reisemobil-Stellplatz Mureck ist **24 Stunden täglich geöffnet**.

Ermöglicht wird dies einerseits durch die selbsterklärende Gestaltung der gesamten Anlage, die durchgehende **Videüberwachung** und andererseits durch die **besetzte Rezeption** des Stellplatzes.

In der neuen Rezeption des Reisemobil-Stellplatz Mureck laufen alle technischen und kommunikativen Fäden zusammen.

In der Rezeption sorgen **bestens ausgebildete Mitarbeiter** für zügige Abläufe und stehen mit Rat und Tat für alle Fragen des mobilen Reisens und touristischen Belangen zur Verfügung.

Im angeschlossenen, überdachten **„Terrassen Café“** mit Getränkeautomaten bieten zahlreiche Sitzgelegenheiten Platz für angeregte Gespräche bei jedem Wetter.

„Wir sind uns bewusst, dass die Entwicklung von Standorten abseits touristischer Hotspots eine erheblich längere Amortisationsdauer mit sich bringt, sehen dies aber als eine **zukunftsweisende Richtungsentscheidung** für unsere Gruppe an“ meint KR Chyba.

Dies nicht ohne in einem Nachsatz schmunzelnd hinzuzufügen „deshalb kümmern wir uns weiterhin um Hauptstädte und beginnen im August 2017 mit dem Bau eines Reisemobil – Stellplatz in der Stadt Salzburg, der im Dezember 2017 eröffnet wird.“ ■

„Frühjahrsputz 2017“ in Mureck

Die jährliche Aktion „Saubere Gemeinde“ war auch heuer wieder ein Erfolg. Am Frühjahrsputz beteiligten sich Freiwillige der Ortsbevölkerung, Mitglieder der Feuerwehren, von Vereinen, der Berg- und Naturwacht und der Schulen. Vielen Dank an alle Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung dieser wichtigen Aktion!



Misselsdorf Gosdorf



Oberrakitsch



Hainsdorf-Brunnsee



Eichfeld



Hainsdorf-Brunnsee



Hainsdorf-Brunnsee

KOCHTIPPS



Schweinsfilet im Rohschinkenmantel mit Parmesanparadeiser und Rosmarin- Erdäpfel

Nach dem Rezept von Gastwirt und Fleischermeister JÖRG OBERER aus Mureck

Zutaten für 2 Personen

- Schweinsfilet im Rohschinkenmantel
- 45 dag Schweinsfilet im Ganzen
- 6 Blatt Murecker Rohschinken von der Fleischerei Oberer
- 1 Schweinsnetz
- Salz, Pfeffer, Prise Chilipulver

Parmesanparadeiser

- 25 dag Paradeiser
- frisch geriebener Parmesan
- Kräutersalz
- Rosmarin-Ofenerdäpfel
- 4 kleine Erdäpfel
- frische Rosmarinzwige
- Salz, Kümmel, Pfeffer

Kugelgriller für indirektes Grillen vorbereiten und einheizen.

Zubereitung

Das Schweinsfilet von Sehnen und Haut befreien, salzen und pfeffern. Schweinsnetz in kaltem Wasser abwaschen, ausbreiten und mit Rohschinken belegen. Das gewürzte Schweinsfilet darin einwickeln. Bei direkter Hitze scharf auf allen Seiten angrillen, dann bei indirekter Hitze bis zu einer Kerntemperatur von 60 Grad grillen. Aus dem Grill nehmen, in Alufolie wickeln und rasten lassen.

Paradeiser waschen, kreuzförmig einschneiden. Mit dem Stielansatz nach unten in eine nicht gelochte Grilltasse setzen, würzen, mit Parmesan bestreuen und indirekt grillen, bis der Käse geschmolzen ist. Die Erdäpfel mit Schale waschen, würzen und einzeln mit dem Rosmarinzwig in Alufolie einpacken und für ca. eine Stunde in die Glut legen.

Gesucht und gefunden: Osterputz einmal anders

Mit Handschuhen, Säcken und warmer Kleidung ausgerüstet sammelten die Schüler und Schülerinnen der NMS neben Straßen, am Gehweg und im Wald ebenso wie auf weitläufigen Wiesen Müll. Einige Säcke wurden von den Schülern mit unterschiedlichsten Abfällen gefüllt – vom Feuerzeug im Acker über ein herrenloses Schild am Feldweg bis hin zum verlorenen Turnschuh im Wald. Doch besonders ärgerten sich die Kinder über die Vielzahl an weggeworfenen Zigarettenstummeln. Trotzdem kann man sagen, dass die Bürger von Mureck sehr wohl auf ihre Umwelt achten, denn teilweise mussten die Schüler und Schülerinnen ihre Augen sehr weit aufmachen, um Unrat zu finden. ■



Steirischer Frühjahrsputz auch in der VS Mureck

Die SchülerInnen der VS Mureck sammeln mit ihren Lehrerinnen auch heuer wieder fleißig achtlos weggeworfene Abfälle an öffentlichen Plätzen, Wegrändern und in der Natur ein. Diese Aktion soll bei den Kindern zur Bewusstseinsbildung für eine gesunde und saubere Umwelt und intakte Natur beitragen. ■



8480 MURECK

HAUPTPLATZ 16

Tel. 03472/2109

FLEISCHEREI
GASTHAUS
CATERING



www.oberer-mureck.at

j.oberer@aon.at

„A1 Internet für Alle“-Tour-Stopp in der Steiermark Murecker SeniorInnen machen sich Internet-fit

Wo gibt man eine neue Internetadresse ein? Wie sucht man im Internet nach Ärzten und Telefonnummern und was unterscheidet eine E-Mail Adresse von einer Internetadresse? Die Antworten auf diese und noch viele weitere Fragen bekamen die TeilnehmerInnen des „Erste Schritte im Internet“-Kurses am 26. April 2017 in der Volksschule Mureck.

„Kurse wie diese helfen älteren Menschen, neue Chancen durch das Internet selbst zu nutzen und aktiv zu werden“, begrüßt Toni Vukan, Bürgermeister der Gemeinde Mureck, das Engagement von A1. Irene Jakobi, Leiterin Nachhaltigkeit bei A1, freut sich über die rege Teilnahme an den Schulungen, denn „die Vollversorgung mit Internet ist für uns nicht

nur eine technische Frage, sondern auch eine soziale. Als führender Anbieter von Internet-Zugang ist es unsere Aufgabe, uns für den fairen Zugang zu Wissen zu engagieren“. Das Programm umfasst kostenlose Internet-Workshops von „Lesen mit der Computermaus“ für Kinder bis zu „Erste Schritte im Internet“ für SeniorInnen etwa auf dem „Internet für Alle“-Campus in Wien sowie on Tour in ganz Österreich. Das Ziel: Alle Menschen in Österreich sollen Zugang zum Internet haben und es kompetent nutzen können. ■



www.A1internetfüralle.at

**UNIQA Österreich Versicherungen AG
GeneralAgentur Martin Reichard**

Hauptplatz 43, 8480 Mureck
Tel.: +43 3472 303 94
Fax: +43 3472 303 94-33
Mobil: +43 664 350 33 94
E-Mail: martin.reichard@uniqa.at

Ihr Versicherer vor Ort.

Zulassungsstellen:

SO, LB, DL, WZ, GU, G

Öffnungszeiten und KFZ-Zulassung:

Mo – Fr: von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr



www.uniqa.at

Denk
nicht nur NACH,
denk auch
VOR.

Denk



Shiatsu in Mureck

Seit 2. Mai gibt es in Mureck eine Shiatsupraxis. Christoph Prisching, der in Mureck aufgewachsen ist und seit einem halben Jahr wieder hier lebt, ist seit fast 10 Jahren Shiatsu-Praktiker.

Der Ursprung von Shiatsu liegt in fernöstlichen Heilmethoden, deren Grundlage die Existenz der dynamischen Lebensenergie (KI) ist. Shiatsu ist ein japanisches Wort: „Shi“ steht für Finger und „atsu“ für Druck. Druck wird auch mit Handballen, Füßen, Ellbogen und Knien auf bestimmte Körperstellen ausgeübt. Rhythmus und Druck werden den Gegebenheiten und Bedürfnissen der Klienten angepasst. Dehnungen, Schaukeltechniken und Rotationen ergänzen die Behandlung.

„Ich wende Shiatsu in Kombinationen mit anderen westlichen Techniken der Körperarbeit an.“

Shiatsu ist eine Ganzkörperbehandlung und wird auf dem Boden ausgeübt. „Ergänzend vermittele ich energetische Körperübungen oder gebe grundlegende Tipps zur Lebensführung. Ich wende auch Techniken wie Moxibustion (Wärmebehandlung) oder Schröpfen an.“

Shiatsu wirkt durch seinen regulierenden Effekt und gleicht energetische Disharmonien aus. Shiatsu dient in Rücksprache mit dem jeweiligen Fachpersonal auch zur Begleitung von konventionellen Therapien wie Physiotherapie und schulmedizinischen Behandlungen. Beruflicher und sozialer Stress und die daraus resultierenden Verspannungen und Unausgewogenheiten werden positiv beeinflusst.

Shiatsu unterstützt die Funktionen des vegetativen Nervensystems z. B. Atmung, Verdauung, Schlaf, Menstruation und wirkt günstig auf den Bewegungsapparat. Bei bestimmten Formen von Schmerzen kann Shiatsu nach Abklärung der Ursache Abhilfe schaffen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Christoph Prisching

Termine nach Vereinbarung:

0699 11 222 737, Hauptplatz 18, im Hof, hinten rechts



Gesundes in Mur Eck

GESUNDE TIPPS



Linderung bei Sonnenbrand

Wir freuen uns über die wärmende Sonne, doch nur allzu rasch kann es passieren, dass wir zu viel von diesem lebenswichtigen Sonnenlicht erwisch haben. Dann sind Schatten und Kühlung angesagt.

Linderung bei Sonnenbrand und Verbrennungen kann ein feuchter Wickel oder Umschlag, der in **Heilkräutertees** getunkt ist, bringen. Pfefferminze, Ringelblume, Spitzwegerich oder Kamille finden sich in jedem Garten und sind entzündungshemmend.

Auch ein **Aloe-Vera-Blatt**, das der Länge nach aufgeschnitten wird, um an das innere klare Gel zu gelangen, kann sofortige Erleichterung bringen. Dieses Gel pur auf die Haut streichen.

Ein selbst angesetztes **Johannis-krautöl**, auch Rotöl genannt, ist ein wunderbares Mittel bei Sonnenbrand. Es lindert schnell die Schmerzen und kann zur Abheilung beitragen. Dafür werden Ende Juni die oberen Triebe, etwa 10–15 cm der Blüten mitsamt Knospen und Stängel klein geschnitten und in einem guten Öl für einige Wochen angesetzt. Bitte täglich schütteln. In dieser Zeit färbt sich das Öl rot, die heilenden Inhaltsstoffe sind ins Öl übergegangen.

Hochwertiges **Sesamöl** oder **Kokosfett** haben von Natur aus einen leichten Lichtschutzfaktor und können vorbeugend auf die Haut aufgetragen werden.

*Doris Maier
Dipl. Kräuterpädagogin*

Gesunde Gemeinde

Ganzkörpertraining mit viel Spaß für Jung und Junggebliebene

Mit den grünen smoveyFITNESS-Ringen walken wir MONTAGS von 17–18 Uhr durch die wunderschöne Murecker Aulandschaft. An verschiedenen Stationen machen wir Halt für gesundheitsfördernde Übungseinheiten.

Machen auch Sie mit!

Anmeldungen unter 0664/47 25 465,
Silvia Pein-Mally, smoveyBewegungs-
COACH



Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten

Berichte aus der Volksschule Mureck

Integration von Flüchtlingskindern



Seit Dezember 2015 werden Mohammad aus der 2b Klasse, sowie Alisina und Hammet aus der 3b Klasse von Frau **Birgit Nagele**, einer pensionierten Lehrerin des Poly Leibnitz, ehrenamtlich 4 Stunden pro Woche in Deutsch unterrichtet.

Die Schüler werden auf tägliche schulische und außerschulische Situationen vorbereitet. Dank Frau Nageles liebevollen und kompetenten Umgang, fühlen

sich die Schüler sehr wohl und zeigen riesengroße Fortschritte im Erwerb der deutschen Sprache sowie im sozialen Umgang. Wir LehrerInnen möchten uns sehr herzlich für die tolle Zusammenarbeit bedanken. ■

„Steiermärkischen Sparkasse“ Mureck

Nachdem die Kinder der 3a Klasse vom Leiter der Sparkasse, Harald Kirchengast und seinem Team begrüßt wurden, durften die SchülerInnen den Schalteraum, die Geldausgabeeinrichtung, die Alarmanlage und den Tresorraum der Sparkasse besichtigen. Mit

großem Interesse bekamen die Kinder verschiedene Währungen und Euroscheine zur Ansicht. Besonders stolz waren die Kinder, einmal einen echten Goldbarren in Händen zu halten. ■



„A 1 Internet für Alle“-Workshop

Das Team der Initiative „A1 Internet für ALLE“ besuchte am 26.4.2017 die SchülerInnen der VS Mureck. Es wurde den SchülerInnen ermöglicht, das Internet auf spielerische Art zu erkunden, den richtigen Umgang mit dem Computer zu erlernen und mögliche Gefahrenquellen zu erkennen. Auch die richtige Suche nach Informationen wurde mit Hilfe einer „Schnitzeljagd“ im Internet besprochen. Ziel war es, die Medienkompetenz der Kinder zu erweitern und einen reflektierten Umgang in der Zukunft zu gewöhnen. ■



Gesunde Jause

In der 1b Klasse der VS-Mureck wird das Thema „Gesunde Jause“ großgeschrieben. Einmal im Monat bringt ein Elternteil für die gesamte Klasse eine gesunde Jause, welche von den Kindern gerne gegessen wird. Die Kinder werden zu einer abwechslungsreichen, gesunden und regionalen Ernährung hingeführt. Ein Dank gilt den Eltern für die vorbildliche Bewirtung. ■

Evelyn Galler



Wald- und Wiesenlauf

Die 2a Klasse der Volksschule Mureck nahm am 24.4.2017 am 5. Wald- und Wiesenlauf der Schuljugend in St. Peter am Ottersbach teil. Rund 450 Kinder gaben in verschiedenen Altersgruppen ihr Bestes und liefen so schnell sie konnten rund 600 Meter. Besonders schnell waren Ilija Dukic (Rang 2), David Leber (Rang 5) und Jana Raffler (Rang 6) aus der 2a Klasse der Volksschule Mureck in ihrem Jahrgang. Aber auch alle anderen Kinder bewältigten die Strecke mit Begeisterung und präsentierten sich als gute Mannschaft. Wir gratulieren zur großartigen Leistung. ■

Berichte aus der Neuen Mittelschule Mureck

Tabakpräventionswoche

Die Woche vom 27. 2. bis 3. 3. 2017 stand in der NMS Mureck unter dem Motto „**Rauchfreie Schule**“. In dieser Schwerpunktwoche wurde mit den SchülerInnen der 3. und 4. Klassen in mehreren Unterrichtsfächern zu diesem Thema gearbeitet. Die Kinder zeigten dabei großes Engagement. Den sehenswerten Abschluss dieser Unterrichtswoche bildete eine **Ausstellung** mit breit gestreuter Information. Mit einem Quizblatt für alle SchülerInnen, auf dem sich 15 Fragen zum Inhalt der Ausstellung befanden, wurde der Ausstellungsbesuch abgerundet. ■



Kreative Lehrlingswelten

Auf Einladung der NMS Gnas holten sich die 3. Klassen der NMS Mureck in der Sporthalle Gnas **Einblicke in kreative Handwerksberufe**. Profesionisten präsentierten interessante Beispiele aus ihren Berufen. In 5 Durchgängen lernten die Schüler unter anderen die Berufe des Polsterers, des Buchbinders, des Fotografen, des Konditors, des Friseurs, des Tischlers und des Steinmetzes kennen. ■



Kräuter: Sammeln und Kochen

Am 7. April und am 20. April 2017 standen für die beiden 3. Klassen das **Sammeln von Wildkräutern** in der Murecker Au sowie das Zubereiten eines **Menüs mit den Wildkräutern** auf dem Programm. Als Vorspeise gab es eine Wildkräutersuppe mit Knusperherzen und selbstgebackene Weckerl mit Blütenbutter. Weiters genossen die Kinder Kräuterpizzen und einen mit Wildkräutern verfeinerten Salat. Dazu gab es den erfrischenden „Wiesendudler“ zum Trinken. Als Dessert stand die „gebackene Wiese“ auf dem Menüplan. ■



**Vorinformation:
Zwei Schwimmkurstermine
Ende Juni und Anfang August 2017
Weitere Informationen bei Renate
Schachner, Tel: 0664 / 992 9031**

Foto: fotolia

Schnuppertage in 44 Betrieben

Vom 29. 3. 2017 bis 31. 3. 2017 fanden die alljährlichen Schnuppertage für die 4. Klassen der NMS Mureck statt. 24 Mädchen und 27 Burschen konnten in 44 Betriebe hineinschnuppern und etwas praktische Berufserfahrung sammeln. Vom KFZ-Betrieb über die Apotheke bis zur Arbeit beim Landesverwaltungsgericht in Graz reichte das „Schnupperangebot“. Die Schüler mussten über jeden Arbeitstag in ihrem Praxistagebuch Protokoll führen, sodass die Schnuppertage auch im Fach „Berufsorientierung“ in Form von Referaten nachbereitet werden konnten. ■



Erasmus+ Projekt an der HLW/BFW Mureck (6.–10. Februar 2017)

4 Nationen, 3 Sprachen, 2 Jahre, 1 Ziel

Erasmus+ ist ein EU-Projekt, an dem vier Schulen aus Frankreich, Finnland, Deutschland und Österreich teilnehmen. Es fand bereits je ein Treffen in Rennes (Frankreich) und Laappenranta (Finnland) im Jahr 2016 statt. Nun war die HLW/BFW Mureck an der Reihe.

Das Ziel des Projektes ist eine Zusammenarbeit von Jugendlichen mit verschiedenen kulturellen und sprachlichen Hintergründen. Passend zu unserem Ausbildungsschwerpunkt „Internationale Kommunikation in der Wirtschaft“ hatten wir die Möglichkeit, sowohl unsere Englisch- als auch Französischkenntnisse zu verbessern.

„The Internet belongs to whom?“

Zum Motto „The Internet belongs to whom?“ arbeiteten die Schülerinnen und Schüler in fünf verschiedenen Gruppen zusammen. In englischer Sprache wurden verschiedene Themen von der Fotogruppe, Reporter-Online-Gruppe, Reporter-Print-Gruppe, Video- und Kreativgruppe unter die Lupe genommen. Am letzten Tag gab es eine tolle Schlusspräsentation in der Aula unserer

Schule, bei der auch einige Ehrengäste anwesend waren.

Gastschüler aus Finnland, Frankreich und Deutschland

Unsere Gäste aus Finnland, Frankreich und Deutschland wurden herzlich bei österreichischen Gastfamilien aufgenommen. Wichtig war es uns, dass neben der intensiven Arbeit in der Schule auch ein Einblick in unsere Kultur geboten wurde. Bürgermeister Anton Vukan lud alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Empfang in die Stadtgemeinde ein. Wir unternahmen einen Ausflug zur Schokoladenfabrik Zotter, bei der sich unsere Gaumen an den verschiedensten Geschmacksrichtungen erfreuen durften. Anschließend lernten unsere Gäste bei einer Stadtführung in Graz einige touristische Attraktionen kennen. Zum krönenden Abschluss tobten sich



alle in der Shoppingcity Seiersberg aus. Auch Entspannung durfte in der aufregenden Woche nicht zu kurz kommen, so fand ein Besuch in der Parkherme Bad Radkersburg statt. Kulinarisch verköstigten wir unsere Gäste an der HLW/BFW mit einer saisonalen und regionalen Vielfalt. Beim Buschenschank Kolleritsch ließen wir die erlebnisreiche Woche gemeinsam bei einer guten

Jause und einem gemütlichen Beisammensein ausklingen. Das Projekt brachte uns nicht nur in sprachlicher Hinsicht weiter, es wurden auch viele soziale Kontakte geknüpft und unvergessliche Lebenserfahrungen gesammelt. ■

*Projektleiter an der HLW/BFW Mureck Dr. Gernot Schaupp.
(Schülerinnen der HLW Mureck)*

Das **VELO-TEAM Mureck** mit neuen Dressen auf internationalen (Trainingslager in Gran Canaria und Zadar) und heimischen Straßen gut sichtbar unterwegs. Ein besonderer Dank für die großzügige finanzielle Unterstützung durch unsere Sponsoren: RAIBA Mureck, Bionenergie Mureck, SÜD BETON, RADL Gerald Malereibetrieb, Frohnwieser Bau GmbH.

Foto: Simon Fortmüller



Klima- und Energiemodellregion „Grünes Band Südsteiermark“

Die „E-Volution“: Stromspeicher und E-Mobilität

Der nötige Umstieg von klimaschädigendem Öl, Gas und Kohle auf erneuerbare heimische Sonne, Wind, Wasser und Holz zeigt erste Trends: **Stromspeicher und E-Mobilität.**

Zwei Bereiche reagieren derzeit sehr dynamisch: Kleine und mittlere Batterie-Stromspeicher und die Änderung der Mobilität durch Elektroautos. Die Klima- und Energiemodellregion „Grünes Band Südsteiermark“, bestehend aus der Stadt Mureck (Träger der KEM), der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark und der Gemeinde Murfeld, unterstützt mit ihren Maßnahmen regional wichtige Themen wie z. B. regionale erneuerbare Energie-Versorgung, Klimaschutz, Neophytenmanagement, Solarthermie und Energieeffizienz im Gebäude-Neubau und -Sanierung usw.

Regionale KEM-Partnerunternehmen wie Hammer-Bau, Elektro Hohl, Nahwärme Lichendorf, Elektro Lafer, Genuss am Fluss Betriebe, Hofer Brunnenbau Wasser Heizung, Architekt Andreas Höfer, Südbau Hoch- und Tiefbau, Kerngast Reisen, und Franz Braunegger Installationen sind dafür kompetente Ansprechpartner vor Ort.

STROMSPEICHER: Sie gelten als Schlüsseltechnologie der Energiewende, sie können Bausteine zu einem Energiesystem verbinden. Auch die Lebenszykluskosten (Preis je nutzbarer Kilowattstunde über die Lebensdauer) liegen bei den Besten bereits unter dem Stromnetz-Preis (Studie 12/2016 mit 225 Produkten, DCTI, EuPD, Trend). Zusätzlich fördert das Land Steiermark max. 5 kWh mit je € 500,- pro kWh (Lithium-Ionen-Speicher). Regionale Einreichstelle im KEM-Büro: Energieagentur Weststeiermark, www.energieagentur.at/landesfoerderung, Misselsdorf 154, 8480 Gosdorf, Tel: 03462 / 23 289. Und das eröffnet große Chancen durch Stromspeichernutzung:

- ▶ Maximaler Eigenverbrauch des Photovoltaik-Stroms, statt Überschussstrom ins Netz zu verschenken

- ▶ Unternehmen und Landwirte: Batteriestrom zu gewünschten Zeiten schafft flexiblere günstigere Produktion
- ▶ Gemeindeobjekte vorbildhaft auf Ökostrom umstellen, eventuell mit E-Auto Nutzung im Verwaltungsbereich
- ▶ Entlastung Stromnetze und Orts- und Landschaftsbild (keine weiteren Stromtrassen), Steigerung regionaler Versorgungssicherheit und Eigenversorgung, sowie regionaler Wettbewerbsfähigkeit und Wertschöpfung durch Umsetzungen und Information, Qualifizierung, Dienstleistungs- und Produktangeboten regionaler Unternehmen.

E-MOBILITÄT: Wir erleben derzeit so etwas wie eine elektrische Revolution der Mobilität: Merkliche Zunahme von E-Autos am Markt, neue Mobilitäts-Modelle wie E-Carsharing, Ladetechnologien und E-Tankstellen. Ladezeiten und Preise der E-Autos sinken dagegen langsam. Rahmenbedingungen wie NoVA- und KFZ-Steuer-Befreiung, ..., geringer Wartungsbedarf (kein Motoröl und Getriebe, ...) und im Vergleich kleine „Treibstoffkosten“ durch bis zu 3 mal höherer Effizienz des E-Autos sparen Kosten. Erneuerbarer Strom für das E-Auto ist Bedingung einer Energiewende, weshalb auch die Kombination E-Auto-Photovoltaikanlage-Batteriespeicher höchst sinnvoll ist, ebenso wie die künftige Integration der Batterien ins Netz. Wir werden in Zukunft also wohl leiser, sauberer und billiger unterwegs sein. Dafür gibt es noch viel zu tun, doch die Zahl von 10.000 angemeldeten rein elektrisch betriebenen Autos in Österreich wurde bereits überschritten und im Bereich Neuzulassungen sind wir sogar Europameister, mit 1,2 % hatten wir 2016 in der EU sogar den größten Anteil an batterie-elektrischen PKWs unter den Neuzulassungen vorzuweisen. Für diese Entwicklung sind neben Information auch Förderungen sehr wichtig. ■



Förderungen

Am 1.3.2017 hat das **AKTIONSPAKET ZUR FÖRDERUNG DER E-MOBILITÄT** des Bundes seine Förder-Pforten geöffnet. Besonderes Zuckerl für Private: Das Land Steiermark legt bei E-PKW 1000€ und Ladestellen 200€ „Anschlussförderung“ drauf. So ergeben sich unter bestimmten Voraussetzungen (100% erneuerbarer Strom, gewährter E-Mobilitätsbonus, maximal 30% der förderfähigen Kosten, ...) interessante Beträge:

- ▶ **E-PKW:** Für Private 4000€ + 1000€ Zuschuss Land Steiermark / Betriebe, Gebietskörperschaften, Vereine: bis 3000€
- ▶ **E-Zweiräder** (Moped, Motorrad): 750€, E-Transportrad: 500€ (nicht elektrisch: 400€), E-Fahrrad: 200€
- ▶ Für **Betriebe, Gebietskörperschaften, Vereine:** E-Leichtfahrzeuge 1000€, E-Kleinbus und E-Nutzfahrzeuge bis 20.000€
- ▶ **E-Ladeinfrastruktur:** Für Private (bei Kauf E-PKW) 200€ + 200€ Zuschuss Land Steiermark / Betriebe, Gebietskörperschaften, Vereine: bis 10.000€
- ▶ Details: www.umweltfoerderung.at www.klimaaktiv.at

Foto: Arsdigital/Fotolia



Christian Luttenberger

Qualitäten am Rand: Wege für Mureck/Trate

Im Frühjahr 2017 rücken Schloss Obermureck und die Grenze zwischen Österreich und Slowenien wieder ins Zentrum des Interesses: 22 Studierende der Architektur an der TU Wien arbeiten derzeit intensiv am Konzept einer neuen, fußläufigen Anbindung des Schlosses, die schon im Juni realisiert werden soll.

Das zwischen zwei Staaten gelegene Schloss Obermureck durchlebte eine wechselvolle Geschichte. Nach seiner Nutzung als psychiatrische Anstalt stand es 13 Jahre lang leer und ist nun schon seit einiger Zeit Stützpunkt für das Museum des Wahnsinns/Muzej norosti. Diese lokale, grenzüberschreitende Initiative verschaffte der Öffentlichkeit wieder Zugang zu den Räumlichkeiten des Schlosses.

Forschen und entwickeln.

Seit Oktober letzten Jahres werden das Schloss und seine Umgebung von der Abteilung für Gebäudelehre der TU Wien analysiert: Studierende, betreut von Eva Mair und Johannes Paar, haben Visionen für eine Aufwertung des Schlossbergs, der Grenze und für eine Revitalisierung des Schlosses selbst entwickelt. Ihre Entwürfe und Ideen wurden am 27.03.2017 mit Plänen, Schaubildern und Modellen in der Ausstellung „Qualitäten am Rand/Kakovost na robu“ der Öffentlichkeit präsentiert.

Messen, planen, bauen.

Jetzt wird ein Aspekt dieser Ideen als realistisches Szenario entwickelt, das noch im Juni gebaut und fertiggestellt werden soll. Im Mittelpunkt steht ein Fußweg der Berg und Tal verbindet. Start- und Landepunkt wird jene Stiegenanlage sein, die derzeit ins Dickicht des Schlossbergs führt. In einem ersten Schritt wurde dafür der Ort genau vermessen

sowie lokale Akteure beiderseits der Mur nach ihren Erinnerungen und Wünschen befragt. Derzeit wird am Entwurf des Weges inklusive einer kleinen Aufenthaltsplattform gefeilt. Ziel ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern von Mureck und Trate, sowie Wandernden und Reisenden ein kleines Stück einer Verbindung zu schenken, die schon länger überfällig gewesen zu sein scheint.

Mureck unterstützt

Unterstützt wird das Vorhaben von den Gemeinden Mureck und Šentilj, sowie von lokalen Akteuren und Sponsoren. In einem Stakeholder-Workshop, an dem Entscheidungsträger der zuständigen slowenischen Ministerien und des Landes Steiermark, die Bürgermeister, die Initiative Museum des Wahnsinns/Muzej norosti sowie weitere Expertinnen und Experten teilnahmen, wurden schon im Vorfeld wichtige Schritte besprochen und Kontakte intensiviert. Jetzt kann mit der Realisierung des Projektes durch die Studentinnen und Studenten selbst begonnen werden.

Ergebnis

Von 15. bis 24. Juni soll der Entwurf des Weges umgesetzt werden, um das Ergebnis schließlich am 24. Juni 2017 im Rahmen der „Kresnica“, dem grenzüberschreitenden Fest zur Sommersonnenwende, feierlich zu eröffnen. ■

Text: Magdalena Süß



Aktuelle Infos zum Projekt: www.mureck-trate.eu

Kontakt:

Johannes Paar / Eva Mair – TU Wien, Institut für Architektur und Entwerfen, Abteilung für Gebäudelehre und Entwerfen
johannes.paar@tuwien.ac.at / eva.mair@tuwien.ac.at
 Tel.: +43 699 1060 2165 / +43 699 1828 8675

Hereinspaziert! Tage der offenen Gartentür im Lebensgarten Kummer

Bereits zur Tradition geworden sind die „Tage der offenen Gartentür“ im Lebensgarten Kummer, und so werden auch heuer wieder von 10. bis 11. Juni 2017, 10–19 Uhr, die Pforten zum diesjährigen ersten Gartensaison-Höhepunkt geöffnet.

Es sollen nicht nur Stunden der Begegnung zwischen Naturliebhabern sein, sondern sind ein idealer Anlass, sich über Blumen, Gemüse, Gartenteiche, Kompost und andere pflanzliche Themen auszutauschen, das Potpourri aus Blumen, Bäumen, Stauden, Dekorationen und kleinen Imbissen ergeben einen Augen- und Gaumenschmaus. Gartenliebhaber können sich

nicht nur an den Schönheiten des 3.000 m² großen Privatgartens des Gemeinnützigen Vereines „Lebensgarten Kummer“ erfreuen, sondern auch Anregungen holen, Ideen sammeln oder einfach den Moment genießen. Vielleicht kann man bei dieser Gelegenheit auch die eine Pflanze oder das andere Gemüse ergettern oder aus der großen Auswahl an dekorativen Kunsthandwerk-Erzeugnissen aus „Sandras Kreativwelt“ das Passende für seinen Garten finden.



Der Lebensgarten Kummer ist bis Ende September geöffnet und dort werden immer wieder saisonale Veranstaltungen abgehalten. Einer der Höhepunkte wird wohl die Bilderausstellung der Hobbymalerin

Erika Klug sein, deren Werke man am 9. Juli 2017 im Gartenareal bestaunen kann. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! ■
Erlebnisgarten Kummer, Flutendorf 14

Edelbrand-Prämierung

Bei der diesjährigen Prämierung der Edelbrände für „das goldene Stamperl“ in Wieselburg, konnte Friedrich Tscherner aus Eichfeld mit seinem Kümmelbrand eine Goldmedaille erreichen. Weiters wurde der Zwetschkenbrand mit einer Bronzemedaille ausgezeichnet.



Bei den „Mostbarkeiten“ in Kärnten konnten weitere Medaillen erreicht werden. Für den Kümmelbrand gab es eine Silbermedaille und für Zwetschken- und Williamsbrand je eine Bronzemedaille. Und bei der Edelbrandbewertung 2017 der LK Steiermark gab es je eine Silbermedaille für Zwetschken-, Kümmel- und Apfel-Quittenbrand. Somit wurden zahlreiche Edelbrände auch in diesem Jahr wieder mit Edelmetall belohnt. Alle ausgezeichneten Edelbrände und natürlich auch Ansatzschnäpse, können direkt in Eichfeld 106 bezogen werden. Weiters gibt es zahlreiche, hochprozentige Geschenkideen für jeden Anlass. ■

Friedrich Tscherner, Eichfeld 106, 8480 Mureck
Tel.: 0664 / 380 46 69

BILDUNG.
FREUDE INKLUSIVE.



Bildungszentrum
MURECK
G.-Andreas-Fugger-Straße 6
8480 Mureck
Tobias Huß
Tel. 05 7270 DW 3400
tobias.huss@bfi-stmk.at
www.bfi-stmk.at

AK-Preis:
5 % Ermäßigung mit
der AK-Zert. Lösen Sie
zusätzlich Ihren
60-€-AK-Bildungsscheck
ein!
Monatliche
Teilzahlungen möglich!



AusbilderInnenseminar

12.06.2017–16.06.2017 | Mo–Fr, 8–16:30 Uhr
bfi-Preis: € 440,- | AK-Preis: € 358,-
Fachgespräch: 23.06.2017

Lehre mit Matura

Herbst 2017 | Für Lehrlinge kostenlos!
Kostenlose Infoveranstaltung: 03.08.2017 | 18 Uhr

Diplomausbildung BuchhalterIn

22.09.2017–03.03.2018 | Fr, 14–18 Uhr; Sa, 8–12 Uhr
bfi-Preis: € 1.850,- | AK-Preis: € 1.697,50
Kostenlose Infoveranstaltung: 16.08.2017 | 18 Uhr
Voraussetzung: Fachkenntnisse auf dem Niveau des bfi-Lehrgangs
„Buchhaltung kompakt“ – nächster Starttermin **Buchhaltung kompakt:**
15.09.2017 | Fr, 17–21 Uhr; Sa, 9–14



Großes südsteirisches Sinfonieorchester

Nach dem erfolgreichen Start des Sinfonieorchesters im vorigen Schuljahr mit Mozarts Klavierkonzert in C-Dur, interpretiert von unserer Schülerin Katharina Pausch, wird in diesem Schuljahr ein noch aufwändigeres Projekt in Angriff genommen.

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Bad Radkersburg wird ein großes südsteirisches Sinfonieorchester in zwei Konzerten auftreten. Beim Konzert in Mureck werden auch das Jugendblasorchester von Walter Pock und das Miniblasorchester von Georg Laller zu hören sein. Durch die engagierte Ar-



beit von ML Walter Linninger und Mag. Gunde Hintergräber, welche die StreicherschülerInnen an der Musikschule Mureck betreuen, führen wir die im Vorjahr begonnene Orchesterarbeit weiter. Ergänzt werden die StreicherInnen durch Bläser und Schlagwerker aus verschiedenen Ausbildungsklassen. ■

Neue Schauspielschule



Die Musikschule Mureck hat ihr Angebot in den letzten Jahren kontinuierlich erweitert. Ein weiteres Fach soll nun den reichhaltigen Fächerkatalog ergänzen. Ab dem Schuljahr 2017/18 sollen Kurse für Schauspiel angeboten werden. In dieser Schauspielschule werden unter fachlicher Anleitung alle relevanten Module wie Schauspiel, Sprechen und Bewegung gelehrt. Falls der Schauspielkurs an der Musikschule Mureck zustande kommt, hat sich der renommierte Pädagoge und Schau-

spieltrainer **Paul Kindler** bereit erklärt, dieses Fach zu unterrichten. Zielgruppe dafür sind sowohl Kinder als auch Erwachsene, die schon als AmateurschauspielerInnen tätig sind oder sich dafür als völlige Neulinge interessieren. Unabhängig davon bleibt das Musiktheater, das von Frau Mag. Johanna Frey mit großem persönlichen Einsatz seit 15 Jahren erfolgreich geleitet wird, selbstverständlich bestehen. In diesem Fach werden die SchülerInnen von Johanna Frey zusätzlich zum Schauspiel im Gesang unterrichtet und könnten im Bereich Sprecherziehung, Bewegung und Schauspiel von Paul Kindler unterstützt werden. ■

Auszeichnung für Bianca Reisacher

Bianca Reisacher, Schülerin des Volksmusiklehrers Michael Zach vertrat die Musikschule Mureck im Finale des **steirischen Hackbrettwettbewerbs 2017**. Nur sieben SchülerInnen aus der gesamten Steiermark schafften es bis ins Finale, das im Steiermarkhof in Graz stattfand. Bianca Reisacher erreichte einen ausgezeichneten Erfolg. Unterstützt wurde sie bei ihren Darbietungen am Hackbrett von Silvia Gangl, einer ehemaligen Schülerin von Michael Zach, auf der Gitarre und der steirischen Harmonika. Ich gratuliere Bianca sehr herzlich zu diesem großartigen Erfolg und bedanke mich bei Michael Zach für die jahrelange erfolgreiche Arbeit an der Musikschule Mureck. ■



Veranstaltungen der Musikschule Mureck

- Mittwoch, 24. Mai 2017 19:00 Uhr
Schlusskonzert in der NMS D. Goritz
- Donnerstag, 01. Juni 2017 18:30 Uhr
Schlusskonzert in der Begegnungshalle Gosdorf
- Dienstag, 20. Juni 2017 18:30 Uhr
Orchesterkonzert im ZEHNERHAUS Bad Radkersburg
- Freitag, 23. Juni 2017 19:00 Uhr
Orchesterkonzert in der Begegnungshalle Gosdorf
- Samstag, 24. Juni 2017 14:30 und 16:30 Uhr
Marching Band der Musikschule beim Au-Lauf
- Donnerstag, 14. September 2017 15:00 – 19:00 Uhr
Tag der offenen Tür in der Musikschule Mureck
- Sommersemester 2018 Musical der Musikschule Mureck „Des Kaisers Nachtigall“

Mag. Günther Pendl, (Direktor der Musikschule Mureck)

Konzertwertung Deutschlandsberg



Nach drei Marschwertungen in Folge war es für uns wieder einmal an der Zeit an einer Konzertwertung teilzunehmen.

Wir machten uns am 22. April auf den Weg in den Musikbezirk Deutschlandsberg in die Aula des Bundesschulzentrums, wo wir uns neben 21 anderen Musikvereinen der dreiköpfigen Wertungskommission unter der Leitung von



Landeskapellmeister Stv. Prof. Adolf Marold stellten.

Aufgrund unserer Erfolge bei den letzten drei Wertungsspielen (Marschwertung in Riegersburg 2015 und in Deutsch Goritz 2016, Konzertwertung in Deutschlandsberg 2017) wird

uns die **Robert-Stolz-Medaille** verliehen. Diese hohe Auszeichnung in der steirischen Blasmusik erhält unser Musikverein nach 2005 bereits zum zweiten Mal. Die Ehrung findet gemeinsam mit der Verleihung des Steirischen Panthers im Frühjahr 2018 durch LH Hermann Schützenhöfer in der Alten Universität in Graz statt.

Gratulation an alle motivierten und ehrgeizigen Musikerinnen und Musiker der GTK Mureck zum tollen Erfolg. ■



Tag der Blasmusik

Mit dem musikalischen Weckruf-Wochenende am Sonntag den 30. April und am 1. Mai waren wir heuer wieder in unserer Gemeinde unterwegs. Wir möchten uns für die offenen Türen, den zahlreichen Bewirtungen und den jahrelangen Unterstützungen recht herzlich bedanken!

Videos und Fotos finden Sie auf unserer Website:
www.gtk-mureck.at

Obmann Paul Schafzahl

Möbel vom Feinsten
www.tischlerei-baumann.co.at

**Baumann
Tischlerei**

Misselsdorf 79 | A-8480 Mureck
03472/2644 - 0664/73428312
E-Mail: tischlerei.baumann@aon.at

IHR TISCHLER
MAGN & PERSONALITÄT

Special Olympics World Games Graz 2017: Positives Resumee für Murecker Stocksportlerinnen

Vom 18.–25. März nahm eine Stocksportmannschaft von Jugend am Werk Mureck mit Silvia Gödl, Kornelia Held, Renate Jauk, Daniela Schuster und ihrem Trainer Andreas Kügler an den Special Olympics World Winter Games 2017 teil. Neben den alpinen Bewerben, die in Schladming und der Ramsau ausgetragen wurden, wurden andere Bewerbe, wie eben Stocksport, in Graz durchgeführt. In einer Halle des Stadthallenbereichs gingen die Stocksport-Wettkämpfe mit 34 Teams aus drei Ländern über die Bühne. Leider wurde eine Medaille in unserer Gruppe um Haaresbreite verpasst und somit war die Enttäuschung der Athletinnen auch dementsprechend groß. Das beeindruckende Rahmenprogramm, aber auch der „Special Olympics-Spirit“, der auf Sportstätten, Plätzen und selbst in öffentlichen Verkehrsmitteln in Graz spürbar

war, machte dies aber wett. Die stimmige Eröffnungsfeier in Schladming, wie auch die tolle Abschlussfeier in der Merkur Arena, bei der zwei Murecker Sportlerinnen die Ehre zuteilwurde, zusammen mit viel Prominenz die olympische Flagge an die Delegation aus Abu Dhabi zu überreichen, werden allen genauso wie der Opernabend und das Edlsee-Open-Air am Grazer Hauptplatz lang in Erinnerung bleiben.

Genauso gut getan haben die vielen Glückwünsche und die motivierende Unterstützung vieler MureckerInnen sowie der Besuch zahlreicher Fans bei den Wettbewerben vor Ort in Graz. Auch sei an dieser Stelle dem Lions Club Bad Radkersburg-Mureck herzlich für die großzügige Unterstützung gedankt. Aber nach dem Spiel ist vor dem Spiel und so wird für die nächsten Turniere bereits wieder fleißig trainiert ... ■



Erfolgreicher Saisonstart

Zu Beginn der Saison hat der Union Judo Club Eichfeld wieder einige Erfolge errungen, die sich wirklich sehen lassen können!

Bereits am 18. März fand in Hausmannstätten die **steirische Meisterschaft** der Altersklasse U12 statt. **Claus Tretnjak** konnte sich dort den Titel steirischer Meister sichern, sein Kollege **Marcel Weingerl** landete mit Platz 3 auch auf dem Stockerl. Weiter ging es am 26. März in Leoben beim **internationalen Schülerturnier**. Wieder konnte sich **Zan Sandy Kauran** den zweiten Platz sichern, ebenso wie **Samuel Blauensteiner**. **Patrik Fischer** erreichte den 5.

Platz und **Nico Maß** musste sich leider mit Platz 7 zufriedengeben. Nächster Höhepunkt war der 1. April in Oberwart (Burgenland) wo die **österreichischen**



Meisterschaften U/16 im Judo stattfanden. Unser Vorzeigekämpfer **Zan Sandy Kauran** hat mit extrem starken Leistungen aufzeigen können und hat sich den Titel Österreichischer Vize-Meister in seiner Altersklasse sichern können. All seine Kämpfe hat er mit Ippon (höchste Wertung) gewonnen, jedoch musste er sich in einem spannenden Finale knapp geschlagen geben. Eine gute Gelegenheit, den Judo sport hautnah miterleben zu können, bietet sich am **10. und 11. Juni** in der **Ottersbachhalle in St. Peter** am Ottersbach. Dort finden am Sams-

tag die **steirischen Meisterschaften** der Altersklassen U14 und U21 und am Abend dann die 2. Runde der steirischen Landesliga der Männer statt. Am nächsten Tag ist dann die 1. Runde des Vulkanlandcups. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, **der Eintritt ist natürlich frei!**

Bei Interesse, den Judo sport mal selbst kennen zu lernen, gibt es die Möglichkeit, jeden Freitag (an Schultagen) von 18 bis 19.30 Uhr ein Probetraining zu absolvieren, dies ist natürlich kostenlos, aber sicher nicht umsonst. Neben der allgemeinen körperlichen Stärkung wird mit Spaß die Selbstverteidigung erlernt und auch soziale Kontakte werden geknüpft. ■

Foto: project photos



Gratis Tenniskurse für Kinder

Nach dem positiven Anklang im Vorjahr bietet der TC Eichfeld auch in diesem Jahr für Kinder bis 15 Jahre gratis Tenniskurse an, um das Interesse am Tennissport zu wecken und zu fördern.

Für 10 Trainingseinheiten – je eine Stunde – werden die Kosten für die Trainer vom Club übernommen. Die Kurse beginnen im Juni in Absprache mit den Teilnehmern. Für die Kinder ist lediglich der Mitgliedsbeitrag von 22 Euro zu bezahlen.

Anmeldungen bis Anfang Juni an:

- Franz Hofstätter Tel. 0664/38 07 791
- Alois Marx Tel. 0664/64 12 603

Der TC Eichfeld würde sich über zahlreiche Anmeldungen freuen. Es sind natürlich auch interessierte erwachsene Tennisspieler eingeladen dem Tennisclub Eichfeld beizutreten. Ob Jung oder Alt, ob Anfänger oder Tennisprofi, jeder ist auf der schönen Tennisanlage in Eichfeld herzlich willkommen.

AUTOCROSS Nightrace

Samstag, 5. August 2017 ab 13 Uhr

**Kulturhaus Oberrakitsch 120 (Hundeschule)
8480 Mureck**

**Training am Freitag, 4. August 2017
ab 20.00 Uhr**

UNION Motorsportverein
MSV OBERRAKITSCH



#glaubandich

WIR TUN ES AUCH.

**Jetzt bei Kontoeröffnung
20 Euro Gutscheinkarte oder
Billabong-Rucksack kassieren.***



**+ bis zu
20€
Kontogutschrift
freirubbeln***

* Aktion gültig für alle Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren, die vom 6. Juni bis 30. September 2017 ein kostenloses Jugendkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der Eltern notwendig). Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barablöse möglich. Geschenke (Rucksack und Gutscheinkarte) solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen unter spark7.com/glaubandich.

spark7.com/glaubandich

Murecker „47er“ Treffen

Nachdem wir 1947-Geborenen heuer einen „runden“ Geburtstag feiern, gab es am 23. April wieder das „5-jährige“ Treffen. Zahlreiche Murecker und „ehemalige“ Murecker fanden sich ein.

Ein nostalgisches Programm, beginnend mit einem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche, einem Besuch im Handwerksdörfel unter der kompetenten Führung von Herrn Seer, einem exzellenten Mittagessen im Gasthaus Walch folgte die Entwicklungsgeschichte der Ton- und Bildaufzeichnung im Privatmuseum von



Werner Friedl mit originellen Ton- und Bilddokumenten, welche uns bis in die Jugendzeit zurückversetzte. Den Abschluss mit einem gemütlichen Ausklang, wobei diverse Erinnerungen aber auch Zu-

kunftspläne ausgetauscht wurden, feierten wir im Mureckerstüberl bei ausgezeichneten Köstlichkeiten wie Eis, Kaffee und Torte, aber auch ein Glas Wein durfte nicht fehlen.

So Gott will, gibt es in 5 Jahren das nächste „47er“ Treffen, zu dem ich jetzt schon alle „47er“ der „Großgemeinde Mureck“ einlade. ■

Franz Wieser

Radwandertag OV Eichfeld

Zum 24. Mal fand am 1. Mai 2017 der traditionelle Radwandertag des Ortsverbandes Eichfeld statt. Nach einem verregneten Radwandertag im Jahr 2016, konnten sich in diesem Jahr über 300 Teilnehmer über ein sonniges Wetter erfreuen. Beide Routen führten zur Labestation unseres Kameraden Alfred NAGLER und seinem Team, wo in gewohnter Manier für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Ziel beider Touren war der Sportplatz Eichfeld mit dem geselligen Zusammensein bei Speis und Trank.



Obmann Josef HOLLER konnte zahlreiche Ehrengäste, u.a. Vizepräsident und Bezirksobmann Franz ZUNGL und Bürgermeister Anton VUKAN so-

wie Abordnungen der benachbarten Ortsverbände begrüßen. Der Ortsverband Eichfeld bedankt sich bei allen Gästen, Sponsoren und den zahlrei-

chen helfenden Händen, die das gewohnte Gelingen der Veranstaltung ermöglicht haben. ■

MkG Franz Trummer



SANITÄR
HEIZUNG

HAUSTECHNIK GABELJIC

+ 43 650 63 64 508

www.haustechnik-gabeljic.at



WÄRMEPUMPE



SOLAR

Pensionistenverband Österreich Ortsgruppe Gosdorf-Mureck

Am 15. März fand in unserem Club-Raum eine **Präsentation von Hörgeräten** der Firma Neuroth statt. Im Zuge dieser Veranstaltung wurde allen Interessenten ein kostenloser Gehörtest in den Geschäftsräumen der Firma Neuroth in Leibnitz angeboten. Alle waren mit Begeisterung dabei und viele meldeten sich zum Test an. Seit 20. März gibt es jeden Montag ein **Nordic-Walking-Treffen** in Mureck bei der Tennishalle, um 15 Uhr, wobei unsere Mur-Auen ausgiebig durchwandert werden. Zusätzlich treffen sich an jedem clubfreien Mittwoch die **Radfahrer** um 14 Uhr bei der Begegnungshalle Gosdorf. Unsere Fahrten führen uns kreuz und quer durch unsere neue große Gemeinde Mureck. Beide Veranstaltungen wurden bisher rege angenommen.

Am 25. April fuhren 32 Mitglieder nach einer Einladung von LAbg. Cornelia Schweiner zur **Landtagssitzung nach Graz**, um „einmal dabei zu sein“. Zuerst führte uns die Fahrt nach Lebring zu Firma „Stangl“, wo sich einige Pensionisten mit Nudeln eindeckten. Danach ging es zum Thaler See und wir unternahmen gemütlich bei Sonnenschein einen erholsamen See-Rundgang. Das Mittagessen gab es im Gasthof Dorrer am nahen Steinberg. Gestärkt vom guten Essen, fuhren wir endlich zum Landhaus nach Graz. Wir wurden um 14 Uhr von LAbg. Schweiner empfangen und mit Kuchen und Getränken verwöhnt. Landtagspräsidentin Bettina Vollath kam, trotz „Gipsfuß“, dazu und unterhielt sich ungezwungen mit uns. Danach konnten wir, nach einer Leibesvisitation, im



Sitzungssaal „live“ der Landtagssitzung und den Debatten beiwohnen. Beeindruckt ging es um 16 Uhr zum Bus und

heimwärts in unsere schöne Südoststeiermark. ■

Text: Justina Bauer
Bilder: Helmut Sterlike



Schöber

Fenster

E-Mail:
tischlerei-schober@aon.at

0664/4420903

8480 Mureck

- Fenster in allen Preisklassen - auch mit Aluschale
- in allen Farben
- mit Demontage und Montage
- Fertigung in 5 Tagen möglich
- 86 mm Bautiefe
- 3fach Glas GRATIS
- auf Wunsch für Passivhäuser mit 0,67 W/m²K

Gerne erstellen wir Ihr
individuelles Angebot !



Bis zu
76%
Energie sparen
mit **GENEO**

Sie wollen mehr wissen
über GENEО-Fenster aus dem
Hightech-Werkstoff RAU-FIPRO:
www.geneofenster.at



Feuerwehren der Stadt Mureck

Sanitäts- Übung

Im Abschnitt 1 finden regelmäßig Abschnittsübungen zu bestimmten Schwerpunkten statt.

Die erste derartige Übung des Jahres 2017 fand am 10. 4. 2017 im Rüsthaus Eichfeld statt. Schwerpunkt-Thema diesmal: Sanität. Geübt wurden die Ansprache von Verletzten, die stabile Seitenlage, die richtige Wundversorgung u. v. m.

Auch unsere Jungfeuerwehrmänner Michael Hödl und Maximilian Tscherner waren im Übungseinsatz: sie stellten Verletzte dar.

Foto: LM Florian Hödl



Floriani-Kirchgang

Traditionell ehren die Feuerwehren an diesem Sonntag ihren Schutzpatron, den Heiligen Florian. Die Feuerwehren des Abschnittes 1 trafen sich aus diesem Anlass zum Floriani-Kirchgang in Mureck. Unter dem Kommando von HBI Karl Rössler – begleitet von der Grenzlandtrachtenkapelle – wurde gemeinsam zum Friedhof Mureck marschiert,

wo ein Kranz beim Kriegerdenkmal niedergelegt wurde. Danach wurde die Heilige Messe mit Pfarrer Slawek Bialkowski gefeiert, der erstmals auch im Kreise der Feuerwehr mitmarschiert ist.

17 KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Eichfeld gaben ihrem Schutzpatron die Ehre.



Unser OBI **Franz Rumpler** hat am 1. März 2017 die Kommandantenprüfung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring erfolgreich abgelegt! Die Kameraden der FF Eichfeld gratulieren recht herzlich!

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
GOSDORF

Stadtgemeinde Mureck
kdo.010@fhvra.steiermark.at • www.ff-gosdorf.at

Notruf 122

FETZENMARKT

Samstag,
8. Juli 2017
ab 7 Uhr

Sonntag,
9. Juli 2017
ab 8 Uhr

FRÜHSCHOPPEN

am Sonntag, 9. Juli 2017, ab 10 Uhr
mit Spanferkelgrillen und Live-Musik

Begegnungshalle Gosdorf

Der Reingewinn wird für die Anschaffung von div. Gerätschaften verwendet.

Auf Ihr
KOMMEN
freut sich
die Feuer-
wehr Gosdorf!

Die Feuerwehr Mureck informierte Was tun, wenn's brennt

Zahlreiche Mureckerinnen und Murecker nutzten beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr Mureck die Möglichkeit zur Feuerlöcherüberprüfung, sowie zur Besichtigung der Einsatzfahrzeuge und Gerätschaften.



Löschmeister Peter Wolf zeigte die Handhabung von **Feuerlöschern** und **Löschedecken** und demonstrierte anschaulich das richtige Verhalten bei einem **Fettbrand**. Die Besucherinnen und Besucher konnten auch selbst Löscherübungen durchführen.

Für die **Kinder** gab es bei der Spritzwand den ganzen Vormittag viel Spaß mit der Kübel-spritze. Sie duften auch Feuerwehrhelme aufsetzen und löschten schon fast wie die Großen.

Und wie dies im Ernstfall aussieht, führte eine Gruppe der FF Mureck bei einer **Schauübung** vor. Ein PKW wurde im Innenraum in Brand gesetzt

und Feuerwehrkommandant Paul Maier erläuterte den Einsatzablauf beginnend mit dem Absetzen eines Notrufes an die Leitstelle in Lebring, Sirenenalarm und Ausrücken des Tanklöschfahrzeuges mit einem Atemschutztrupp, der das mittlerweile in Vollbrand stehende Fahrzeug mit einem Hochdruckrohr ablöschte.

Auch Ehrengäste konnten wir beim Feuerwehrhaus Mureck begrüßen. So überzeugten sich Bgm. Anton Vukan, Vizebgm. Franz Neubauer und Pfarrer Slawek Bialkowski vom guten Ausbildungsstand und der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Mureck. ■

Bereichsverband Radkersburg in Gosdorf Wissenstest 2017

Mit vollem Eifer stellten sich am 8. April insgesamt 229 Jugendliche und Quereinsteiger dem Wissenstest des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg in Gosdorf.

Der Wissenstest ist der erste Teil der Basisausbildung und bildet einen Grundstein für das weitere Feuerwehrleben. Aufgegliedert in den Modulen Bronze, Silber und Gold müssen die Prüflinge verschiedenste Aufgaben meistern. Unter anderem gilt es die Stationen Gerätekunde, Knoten, Dienstgrade, Formalexerzieren, Fragen aus dem Feuerwehrwesen, Nachrichtendienst sowie Kleinlöschgeräte möglichst fehlerfrei zu bestehen.

Im Zuge der Schlusskündigung am Nachmittag durfte Bereichsjugendbeauftragte BI d.F Werner Pichler die Ehrengäste, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Johann Edelsbrunner, Landesbeauftragten der Feuerwehrjugend OBR Peter Kirchengast, Bgm. Toni Vukan und Ortskommandanten und Veranstalter HBI Hermann Haas herzlich begrüßen.

BI d.F Pichler zeigte sich stolz auf die Leistungen der Jugendlichen aber auch auf die große Anzahl der TeilnehmerInnen. Insgesamt traten 131 Jugendliche für das Abzeichnen in Gold, 47 in Silber sowie 54 in Bronze an. Das Wissenstestspiel absolvierten 57 Mädels und Bur-

schen, 34 in Bronze sowie 23 in Silber.

Alle bestanden den Test und so konnte am Ende die weiße Fahne gehisst werden.

OBR Johann Edelsbrunner zeichnete 5 Feuerwehrkollegen für ihre Tätigkeit als Bewerber aus, dabei wurden 1 Spange in Silber und 4 Spangen in Bronze verliehen.

Ein großer Dank gilt den Jugendbeauftragten der Feuerwehren im Bereichsverband Radkersburg für ihre hervorragende Vorbereitung der TeilnehmerInnen. ■

Text: BM d. V Ing. Peter Bagola-Niederl

Fotos: BFVRA / Peter Bagola-Niederl



Top-Laufevent

Am Samstag, 24. Juni 2017 startet in Mureck das Top-Laufevent mit einem umfangreichen Rahmenprogramm. Der MURECKER AULAUF, veranstaltet vom Tourismusverband Mureck rund um das Organisationsteam von Peter Raffler, findet heuer zum 4. Mal statt und die eindrucksvolle Streckenführung führt entlang der Mur durch die wunderschöne Au.

Dieser Lauf mit wohl einer der schönsten Laufstrecken Österreichs durch die grandiose Aulandschaft bietet den Sportlern/Innen auch **das beste Starterpaket der Region und das niedrigste Nenngeld!** Start und Ziel ist der Murecker Hauptplatz. Dort wird das Event durch das Blasorchester der MS Mureck (Dirigent Dir. G. PENDL) um 14.30 Uhr eröffnet. Um 15 Uhr startet dann der Kinderlauf für die Kleinsten über 500 m, dann folgen die Jugendläufe (1.300 m), ehe um 16.30 die Walker und smoveyWALKER ihre 8,6 km

lange Runde in Angriff nehmen. Höhepunkt ist dann der HAUPTLAUF mit Start um 17 Uhr, wobei die Streckenlänge über 5,4 km oder 10,8 km (2 Runden) gewählt werden kann. Heuer wird wahrscheinlich auch das erste Mal Manfred KONRAD („der weiße Keniate“), mehrfacher Staatsmeister und Weltmeister im Marathon der Masters bei uns an den Start gehen!

Rahmenprogramm

Das umfangreiche Rahmenprogramm mit Musik umfasst eine kulinarische Köstlichkeiten serviert von Alex Breineder (GH Erika), einen Weinstand, ein Schätzspiel für die Besucher mit tollen Preisen, wie z.B. eine Holzhandtasche der Tischlerei Baumann oder die neuesten Laufschuhe von Sport Hervis und viele weitere super Preise, Gratismassagen für die Teilnehmer/Innen und einen smoveyINFOSTAND. Das Aufwärmprogramm für Kinder und Jugendliche und das Regenerationsprogramm



PROGRAMM

- 14.30 Uhr: Eröffnung – Jugendorchester der MS Mureck
- 15.00 Uhr: Kinderlauf, START und ZIEL: HAUPTPLATZ MURECK
- 15.45 Uhr: Jugendlauf
- 16.30 Uhr: Walker + smoveyWALKER
- 16.35 Uhr: Jugendorchester der MS Mureck
- 17.00 Uhr: HAUPTLÄUFE
- 18.00 Uhr: ALONE UNDER HOLDER

für die Läufer/Innen wird vom smoveyTEAM heuer das zweite Mal angeboten. Natürlich gibt es wieder ein tolles Starterpaket für alle Aktiven, wobei die **Anmeldung** über die homepage www.murecker-aulauf.at noch bis **23. Juni** möglich ist. Nachnennungen

sind dann am Lauftag (allerdings mit einer Nachnenngebühr von 3€) bis eine Stunde vor Laufbeginn möglich. Nach den Siegerehrungen unterhält die Besucher/Innen dann in bewährter Weise mit viel Stimmung der ALONE UNDER HOLDER. ■

Das Maibaumaufstellen hat in Eichfeld eine lange Tradition

Den genauen Beginn des Maibaumsaufstellen in Eichfeld weiß man nicht mehr. Jedoch hat die Jugend viele Jahre dieses Brauchtum durchgeführt, bis es 1984 nach dem Umschneiden des Maibaums zu einer Anzeige kam. 1986 übernahm dieses Brauchtum die FF Eichfeld, das viele Jahre von Altbürgermeister Johann Pock organi-

siert wurde. Ab 2005 übernahm dies Herr Franz Röck und seit 2016 organisiert das Maibaumaufstellen Martin Hofstätter. Der Maibaum wird seit 1986 von BürgerInnen gesponsert und dies ist bis 2026 gesichert. Die Bewirtung der FF Eichfeld wird alljährlich vom Gasthaus Walch-Peheim übernommen. ■





Am 22. April 2017 feierten Jasmin Bettel und Roland Faßwald ihre Hochzeit. Wir gratulieren sehr herzlich!



Den 99. Geburtstag feierte kürzlich Frau **Marianne Pock** aus Ratzenau. Sie ist damit unsere älteste Gemeindegewohnerin. Bei meinem Geburtstagsbesuch traf ich sie Zeitung lesend an. Die Unterhaltung mit ihr war herzerfrischend! Herzlichen Glückwunsch!

Herzlich Willkommen!

Maria Sophie RÖCK (Oberrakitsch)

Lukas Florinel VEZENFAN (Mureck)

Moritz Johannes EISNER (Mureck)

Mia Victoria MANDL (Misselsdorf)

Wir gedenken

Karl Greiner

Maria Sterf

Rudolf Gutmann

Johann Hirczi

Friedrich Sixt

Theresia Fritz

Herta Neuhold



Wussten sie ...

... dass sich pflegende Angehörige in der Pensionsversicherung kostenlos selbstversichern können?

Personen, die ihre pflegebedürftigen Angehörigen betreuen und aufgrund dessen nur eingeschränkt einer Erwerbstätigkeit nachgehen können, haben die Möglichkeit sich, nach Antragstellung, kostenlos für die Zeit der Pflege, in der Pensionsversicherung selbst zu versichern. Die Pensionsbeiträge übernimmt zur Gänze der Staat Österreich. Den Betroffenen erwachsen dadurch keine Kosten und sie erwerben sich Versicherungszeiten. Die monatliche Beitragsgrundlage für diese Selbstversicherung beträgt im Jahr 2017 € 1776,70

Voraussetzungen:

- ▶ Pflege eines nahen Angehörigen
- ▶ Pflege in der häuslichen Umgebung
- ▶ Wohnsitz in Österreich
- ▶ Erhebliche Beanspruchung der Arbeitskraft durch die Pflege
- ▶ Bezug von Pflegegeld mindestens der Stufe 3

Personen, die aufgrund der Pflege von nahen Angehörigen, gänzlich ihre Erwerbstätigkeit beenden müssen, besteht die Möglichkeit der Weiterversicherung in der Pensionsversicherung zu ähnlichen Bedingungen wie der Selbstversicherung.

Für Eltern, die ihr behindertes Kind pflegen, und deshalb nicht berufstätig sein können, gibt es ebenfalls die Möglichkeit der Selbstversicherung für die Zeit der Pflege eines behinderten Kindes.

Nähere Informationen zu diesem Thema und entsprechende Antragsformulare finden Sie auf: www.pensionsversicherung.at oder bei den nächsten Pflegestammtischen der Stadtgemeinde Mureck.

Pflegestammtisch zum Thema „Demenz“



Beim ersten Pflegestammtisch, im Rahmen der gesunden Gemeinde, am 4. Mai im Stadtsaal Mureck wurde das Thema Pflege und Betreuung bei Demenz behandelt.

Der realitätsnahe Film „Vergiss mein nicht“ regte zum Nachdenken und Reflektieren an und lieferte Ideen, wie der Umgang mit Demenzkranken gelingen kann.

Das Angebot des Gerontopsychiatrischen Dienstes wurde von der Psychologin Mag. Leinert vorgestellt, die sehr praxisnah die Symptome der Erkrankung er-

klärte und fachkompetent Fragen zu Testverfahren, Therapiemöglichkeiten und den richtigen Umgang mit der Erkrankung beantwortete.

Ergänzt wurde der Abend mit Informationen über Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige, Unterstützungsangebote sowie Literaturhinweise zum Thema.

Das starke Interesse der zahlreichen Teilnehmer zeigte wie pressant und aktuell die Verunsicherungen und Schwierigkeiten im Umgang mit der Erkrankung sind. Bei den themaabweichenden Fragen zur Organisation der 24 Stunden-Betreuung

bzw. zum Pflegegeld musste aus Zeitgründen auf die nächsten Pflegestammtische verwiesen werden.

Thema Pflegegeld

Die nächste Gelegenheit, sich über pflegerelevante Themen zu informieren, gibt es am 7. September im Rathaussaal. An diesem Abend werden wir uns mit dem Thema Pflegegeld, mit der richtigen Einstufung, mit den gesetzlichen Grundlagen und mit dem Klagerecht beschäftigen, weiters wird es Tipps für den richtigen Umgang in der Gutachtersituation geben. ■

**11. Juni 2017****Kräuterbrunch**

Beginn: 9.30 Uhr

Kräuterkurs mit dipl. Kräuterpädagogin Doris Maier

Anmeldung erforderlich unter 0664/88 79 58 00

Ort: Zuhause im Kräuterglück

**13. Juni 2017****AU-GE(H)N AUF**

„So haben Sie unsere Murecker AU noch nie gesehen! Machen Sie mit uns die AU-GE(H)N ganz weit AUF und lassen Sie sich von den Schönheiten dieser einzigartigen Naturlandschaft verzaubern.

Jeden Dienstag im Juni & Juli ab 13. Juni, um 10 Uhr

**15. Juni 2017****Frühschoppen des ÖKB Mureck**

Beginn: 10 Uhr

Ort: Lorberplatz 1

**22. Juni 2017****Orchesterkonzert**

der MS Mureck in Kooperation mit der MS Bad Radkersburg in der Begegnungshalle Gosdorf

Beginn: 19 Uhr

freiwillige Spende

**22. Juni. 2017****Walderlebnispfad – Gleichenberg**

Anmeldung: einen Tag vorher bei Hans Körtvelyesi, Tel.: +43 664 / 27 89 120, E-Mail: hans@koertvelyesi.at
Treffpunkt: 8 Uhr GH Gutmann Mureck

**Freitag, 23. Juni 2017, 19.30 Uhr****Samstag, 24. Juni 2017, 19.30 Uhr****Sonntag, 25. Juni 2017, 16.00 Uhr****Theater im Pfarrhof Mureck****24. Juni 2017****4. Murecker Aulauflauf**

www.murecker-aulauf.at

**25. Juni 2017****Kinderspiele und Kletterfest des ÖAV Eibiswald**

Abfahrt um 10 Uhr beim ÖAV-Haus Mureck
Familien, Kinder ab 8 Jahren können auch ohne elterliche Begleitung teilnehmen
Anmeldung bis Mi. 21.06.2017

**26. Juni. 2017****Krämermarkt – Hl. Johann****Mittwoch, 28. Juni 2017, 19.30 Uhr****Freitag, 30. Juni 2017, 19.30 Uhr****Samstag, 1. Juli 2017, 19.30 Uhr****Theater im Pfarrhof Mureck**

Beginn wird noch bekannt gegeben.

**1. Juli 2017****SOKO DIXIE – Live beim Kolleritsch**

Tatort Mureck Unplugged

Eintritt: € 15,-

Beginn: 20 Uhr

**4. –18. Juli 2017****Uferlos**

Programminfos siehe letzte Seite

**7. Juli 2017****Fetzenmarkt der FF Gosdorf**

ab 10 Uhr in der Begegnungshalle Gosdorf

**9. Juli 2017****Alle in einem Boot – Familienrafttour**

Wir paddeln miteinander auf unserer Mur – potsch noss!

Anmeldung bis Mo. 03.07.2017 bei Martina Fröhle,

Tel: +43 664 / 26 17 614

**16. Juli 2017****Kletter- und Badeabenteuer Hirtzmannsperre**

Jugendliche ab 14 Jahren

Anmeldung bis Mo. 10.07.2017 bei Karl Gsellmann,

Tel: +43 664 / 33 09 972

**20. Juli 2017****Wanderung Gamlitz – Grubtal**

Treffpunkt: 8 Uhr GH Gutmann Mureck

Anmeldung: einen Tag vorher bei Hans Körtvelyesi

Tel: +43 664 / 27 89 120, E-Mail: hans@koertvelyesi.at

**22. Juli 2017****Flohmarkt und Tag der offenen Kellertür**

Beginn: 10 Uhr

Ort: Weinhof Greiner

**22. –23. Juli 2017****Radstädter Tauern**

Gr. Peislingkeil 2501m, hinterer Großwand

Anmeldung bis 28.05.17, Führungsgebühr 5 Euro

Edi Kager, +43 664 / 61 67 885, ekager@gmx.net





23. – 29. Juli 2017

Ferienwiese Mureck

das legendäre Zeltlager für natur- und sportbegeisterte Kinder ab 8 Jahren!

Martina Fröhle, +43 664 / 26 17 614



30. Juli 2017

Kräuterkurs „Gewürzmischungen und Salze“

Kräuterkurs mit dipl. Kräuterpädagogin Doris Maier

Anmeldung erforderlich unter 0664 / 88 795 800

Beginn: 10 Uhr

Ort: Zuhause im Kräuterglück



4. August 2017

AUTOCROSS Nightrace-Training

Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Kulturhaus Oberrakitsch 120 (Hundeschule)



5. August 2017

AUTOCROSS Nightrace

Beginn: 13 Uhr

Ort: Kulturhaus Oberrakitsch 120 (Hundeschule)



11. – 13. August 2017

Schladminger Tauern

Hochgolling 2862 m, Hochwildstelle 2747 m

Anmeldung bis 22.07.17 Führungsgebühr 5 Euro

Edi Kager, Tel: +43 664 / 61 67 885



11. – 15. August 2017

We are family! – Familienabenteuer

... gemeinsam baden, wandern, erkunden, spielen, lachen, Natur genießen. Wir schlafen in Zelten (werden bei Bedarf leihweise vom ÖAV zur Verfügung gestellt) auf einem Campingplatz am Fuße des Zirbitzkogels (www.camping-am-badesee.at)

Begrenzte Teilnehmerzahl!!!

Verbindliche Anmeldung bis spätestens Mo. 30.06.2017

Martina Fröhle, Tel: +43 664 / 26 17 614



12. August 2017

Eröffnung „Genuss Eck“

Infos folgen



24. August 2017

Krämermarkt – Hl. Bartholomä



26. August 2017

Gipfelmesse KL. Mureck 2402 m

Nähere Info bei der Jahreshauptversammlung

Edi Kager, +43 664 / 61 67 885, ekager@gmx.net



26. und 27. August 2017

Fetzenmarkt der FF Eichfeld

Ort: Rüsthaus Eichfeld

Beginn: 8 Uhr



26. August 2017

Klettersteig

Für Jugendliche ab 14 Jahren, Anmeldung bis Mo.

21.08.2017 bei Christian Pongratz, +43 664 / 14 86 991



3. September 2017

Leonganger Steinberg – Wanderung

Birnhorn 2643 m

Anmeldung bis 22.07.17, Führungsgebühr 5 Euro

Edi Kager, +43 664 / 61 67 885, ekager@gmx.net



10. September 2017

15. Herbst & Weinfest

Beginn: 12.00 Uhr

Ort: Wirtshaus-Restaurant-Pension Steirerland,

Grazerstr. 40, 8480 Mureck

Reservierung: E-Mail: office@pension-steirerland.at

Tel: +43 3472 / 2752, Handy: +43 664 / 2318095



14. September 2017

Wanderung Platsch Aussichtswarte

Treffpunkt: 9 Uhr GH Gutmann Mureck

Anmeldung: einen Tag vorher bei Hans Körvtelyesi:

Tel: +43 664 / 27 89 120, hans@koertvelyesi.at



16. September 2017

Murecker Stadtfest

Beginn: 10 Uhr

AU GE(H)N AUF!

Die MURECKER AU mit allen SINNE(n) erfahren und GENUSSvoll BeWEGung erLEBEN mit

DORIS MAIER & **SANDRA EBNER**
Diplomierte Kräuterpädagogin & Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Wann? Juni & Juli 2017, jeweils dienstags
Start am 13. Juni um 10:00

Wo? Treffpunkt Eingang Murecker Freibad

Nähere Informationen unter: 0 664 / 88 79 58 00 (Doris Maier) oder 0 664 / 255 77 42 (Sandra Ebner)

uferlos 17

4.-15. Juli 2017

KULTUR AM MURECK / KULTURA NA MURI

www.uferlos.at



**MAG. DR. IDA SAHLE-DORN,
CHRISTOPH PRISCHING &
VIRGINIA VILA-NARDELLI**

Bilderausstellung & Konzert
Di, 4. Juli 2017, 19:00
Raiffeisenbank Mureck



1

7

FOLK BLUES ADVENTURES

Mo, 10. Juli 2017, 19:30
Gasthof „Hoferwirt“ Fasching,
Ratschendorf 50
Bei Schönwetter unter freiem Himmel.



ALLAN HARRIS

„Black Bar Jukebox“
Do, 6. Juli 2017, 19:30
Kulturzentrum Mureck

2

8

KAUFMANN-HERBERSTEIN

„Alles wird gut“
Di, 11. Juli 2017, 19:30
Begegnungshalle Gosdorf



WEEKENDSOUNDS

Fr, 7. Juli 2017, 19:30
Jugendzentrum (JUZ) Mureck

3

9

BLECHBIXN BÄND

Spermüll statt Synthesizer
Mi, 12. Juli 2017, 19:30
Dorfpark, Lichendorf
Bei Schlechtwetter im Turnsaal der
Volksschule Lichendorf.



DIRK STERMANN

Lesung: „der Junge bekommt das Gute zuletzt“
Sa, 8. Juli 2017, 20:00
Schloss Brunensee
Bei Schlechtwetter in der
Orangerie des Schlosses Brunensee

4

10

**BBB GLEICHENBERG feat.
MAALO**

„feelgood music with the most energy“
Do, 13. Juli 2017, 19:30
Kulturzentrum Mureck



DON & GIOVANNIS

So, 9. Juli 2017, 18:00
Pfarrhof Mureck
Bei Schlechtwetter im Kulturzentrum Mureck

5

11

TEMSEL & BAKANIC

„AraBOROO“
Fr, 14. Juli 2017, 20:00
Schiffsmühle Mureck
Bei Schönwetter, unter freiem Himmel.
Bei Schlechtwetter in der „Sterzhütte“.



BIG JUMP

Europaweiter Flussbadetag
So, 9. Juli 2017, 10:00 - 17:00
Murfähre Weitersfeld
Der Hauptakt findet um 15:00 statt.
Freier Eintritt.

6

12

**MUSICACT -
FROSKONZERT**

Theater und Musik zum Mitmachen und
Miterfinden. Für Kinder von 4-104 Jahre.
Sa, 15. Juli 2017, 15:00
Kultursaal Weinburg/ Saßbach
Freier Eintritt.



13

ROLLFÄHRENFEST

Mit verschiedenen Tanz- und Folkloregruppen
und Unterhaltungsband „Krachleder“
Sa, 15. Juli 2017, ab 17:00
Murfähre, Weitersfeld
Eintritt Rollfahrfest:
VVK EUR 5,00 | AK EUR 6,00
Der Wochenpass gilt als Eintrittskarte.



Karten erhältlich bei: Stadtgemeinde Mureck, Gemeindeamt Deutsch Goritz, Murfeld, Bauamt Weinburg, allen Vorverkaufsstellen von Oeticket und allen Raiffeisenbanken.

Kartenpreise: Wochenpass EUR 28 | Tageskarte EUR 13 | Freie Platzwahl. Ausgenommen Rollfahrfest: VVK EUR 5 | AK EUR 6